

sab tours

Mit Sicherheit meine schönsten Reisen.

reisen kunstsinniges 2027 inspirierend

Oper | Musik | Literatur | Pferdewelten | Fürstenhäuser
Reiseerlebnisse mit Spezialisten

Kunstsinnige Reiseerlebnisse

sabtours ist der Spezialist für Themenreisen

Werte Kundinnen und Kunden, wir sind stolz, Ihnen bereits zum 11. Mal einen Reisekatalog zum Themenkreis Oper & Musik, Literatur sowie unseren neuen Reisesparten „Pferdewelten“ und „Fürstenhäuser hautnah präsentiert“ vorzulegen. Unserer Meinung nach ist es die Königsdisziplin, Themenreisen zu kreieren, die unseren geschätzten Gästen ein einzigartiges Gesamterlebnis bieten: Das Thema, für das Sie brennen, das Sie begeistert, mit einer speziell dafür geschaffenen Reise zu verbinden, deren Programm und Route optimal darauf abgestimmt sind und von einer Fachreiseleitung begleitet wird.

Unter dem Titel „Kunstsinniges“ sind diese Touren im wahrsten Sinne des Wortes kreiert, denn erst ein umfassendes Sinnerlebnis dringt zum Kern des Kunstwerks vor und macht es individuell erlebbar. Unsere sabtours Fachreiseleiter helfen Ihnen dabei!



Musikgenuss und Werkeinführungen mit individuellen Kopfhörern im sabtours Musikreise-Bus



Marcus Doneus
Leidenschaftlicher Musiker und zertifizierter Austria Guide mit langjähriger Erfahrung als Gestalter und Leiter von Opern- und Musikreisen.



Friederike Weiss
Passionierte Reiterin mit mehr als 40 Jahren Erfahrung als Reiseleitung und fundiertem Wissen in vielen Reise-Regionen.



Alexandra Engelbrechtsmüller
Spricht mehrere Sprachen, ist Austria Guide & Hobby Historikerin.



Gertraud Weghuber
Sie ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Literaturvermittlerin und Spezialistin für „literarische Touren“im In- und Ausland.



Themenreisen
sabtours ist Spezialist für Themenreisen wie Opern- & Musikreisen, Literaturreisen, Pferdewelten, Fürstenhäuser etc.

Mehr Raum für weniger Gäste

Alle unsere mehrtägigen Reisen werden, falls nichts anderes vermerkt, bereits ab 15 Personen durchgeführt, Tagesfahrten ab 20 Personen. Eine ganze Reihe von Reisen sind auf max. 25 Personen begrenzt, um unseren Reisegästen mehr Raum im Bus zu geben, und um das individuelle Reiseerlebnis zu steigern.

Ihr freier Nebensitzplatz im Bus

Bei allen mehrtägigen Busreisen kann bei der Buchung ein garantiert freier Nebensitzplatz dazu gebucht werden. Genießen Sie den Luxus eines zweiten Sitzplatzes! Mit einer geringen Aufzahlung ist er für Sie schon reserviert! Kosten pro Person bei 2-Tage-Reisen EURO 25,-, bei 3 Tagen EURO 30,- und für jeden weiteren Reisetag zusätzlich EURO 5,-. Die freien Nebensitzplätze sind begrenzt – früh buchen wird da ebenso belohnt! Die erste Sitzreihe ist davon ausgenommen.

Reise- & Stornoversicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss eines umfangreichen Versicherungspakets bei Redion (ehemals Europäische Reiseversicherungs AG). Näheres auf Seite 27 bzw. >> sabtours.at/reiseversicherung

IMPRESSUM: sabtours Touristik GmbH, 4020 Linz, Heizhausstraße 10; Produktion sabtours Veranstalter; Layout: Veranstalter sabtours. Satz- und Rechenfehler vorbehalten.

Fahrplan WEST via Salzburg	Nr. 2	Nr. 1
Linz/Urfahr, Hinsenkampplatz	05.40	06.40
Linz Hbf, Reisebus-Terminal (Post/ehem. ABC-Buffet)	06.00	07.00
Linz, Wegscheid, Interspar O-Bus Hst.	06.10	07.10
Pasching, Traunerkreuzung/Parkplatz McDonalds	06.15	07.15
Wels, Bhf, Reisebus Hst., Dr. Schauer-Str.	06.45	07.45
Wels, Parkhaus Gerstl nahe Welios/Messe	06.55	07.55
Sattledt, Rasthaus Landzeit	07.15	08.15
Regau, Autobahnabfahrt, Pendlerparkplatz	07.35	08.35
Salzburg, Flughafen, Busterminal	08.15	09.15

Fahrplan NORDWEST via Passau / via München	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10
Linz/Urfahr, Hinsenkampplatz	05.40	06.40	05.40	06.40
Linz Hbf, Reisebus-Terminal (Post/ehem. ABC-Buffet)	06.00	07.00	06.00	07.00
Linz, Wegscheid, Interspar O-Bus Hst.	06.10	07.10	06.10	07.10
Sattledt, Rasthaus Landzeit	06.35	07.35	06.35	07.35
Wels, Bhf, Reisebus Hst., Dr. Schauer-Str.	07.00	08.00	07.00	08.00
Aistersheim, Rasthaus Landzeit	07.15	08.15	07.15	08.15
Suben, Raststation „Schiff“ (Shell)	07.40	08.40	–	–

Fahrplan OST	Nr. 4	Nr. 6	Nr. 5
Wels, Parkhaus Gerstl nahe Welios/Messe	05.05	06.05	07.05
Wels, Bhf, Reisebus Hst., Dr. Schauer Str.	05.10	06.10	07.10
Pasching, Traunerkreuzung/Parkplatz McDonalds	05.40	06.40	07.40
Linz, Wegscheid, Interspar O-Bus Hst.	05.50	06.50	07.50
Linz Hbf, Reisebus-Terminal (Post/ehem. ABC-Buffet)	06.00	07.00	08.00
Enns, Eni / AGIP Tankstelle	06.30	07.30	08.30
St. Valentin, Rasthaus Landzeit	06.40	07.40	08.40
Amstetten West, Pendlerparkplatz	07.10	08.10	09.10
Melk, OMV Tankstelle	07.40	08.40	09.40
St. Pölten, BP Tankstelle / ÖAMTC	08.00	09.00	10.00

Welttag der Frau 2027

Auf den Spuren inspirierender Frauen durch „Fraustadt-Freistadt“

Der 2026 eröffnete Fraustadt-Freistadt-Weg ermöglicht neue Perspektiven auf die Stadtgeschichte und macht weibliches Wirken sichtbar. Literarisch begleitet uns die in Freistadt geborene Schriftstellerin und Malerin Brigitte Schwaiger, bevor in Neumarkt die Begegnung mit der Künstlerin und Galeristin Therese Eisenmann den Bogen zur Bildenden Kunst spannt. Ein inspirierender Tag voller Geschichten, Kreativität und beeindruckender Frauenpersönlichkeiten.


Freistadt

Reiseverlauf: Fahrt von Wels über Linz nach Freistadt. Begrüßung im Salzhof, durch Frau Heidemarie Pöschko. Die Soziologin engagiert sich unter anderem in der Fraustadt-Initiative dafür, dass Frauen im öffentlichen Raum sichtbarer werden. Anschließend Beginn des themenspezifischen Rundgangs mit Frau Mag.a Sonja Thauerböck: „Die andere Hälfte der Geschichte“ - auf den Spuren der Frauen durch die Freistädter Altstadt. Nach der individuellen Mittagspause im Freistädter Brauhaus widmen wir uns mit der Brigitte Schwaiger-Expertin, Heidi Kreischer, der in Freistadt geborenen Schriftstellerin. Im bereits um 1500 urkundlich erwähnten Bürgerhaus am Hauptplatz lädt das Café Lubinger nicht nur zu exzellenten Mehlspeisen ein. Bei einer Lesung aus Brigitte Schwaigers „Mein spanisches Dorf“ wird zudem die literarische Verbindung zu Freistadt erlebbar. Brigitte Schwaiger war nicht nur eine bedeutende Schriftstellerin, sondern auch eine leidenschaftliche Malerin. Ihr künstlerisches Schaffen reichte weit über die Literatur hinaus und prägte ihr gesamtes Werk. Dieser Verbindung von Wort und Bild folgend, führt die Reise weiter nach Neumarkt, wo Galeristin Therese Eisenmann Einblicke in zeitgenössische Kunst und Kultur eröffnet. Therese Eisenmann studierte an der Hochschule für Gestaltung in Linz. Ihre Werke zeigen eine starke Beziehung zur Natur und zu Naturphänomenen. Um ca. 17.30 Uhr Rückfahrt.

LITERATUR-TAGESFAHRT

MO 08. März 2027 € **159,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **Themenspezifische Führung in Freistadt**
- **Frau Kreischer „Spuren Brigitte Schwaiger“**
- **Lesung im Café Lubinger inklusive Kaffee und Kuchen**
- **Galeriebesuch „Therese Eisenmann“**
- **Literarische Begleitung Gertraud Weghuber**

MTNZ 15 Pers., max. 22 Pers.
Fahrplan ❺ bis Linz ZKAT3

Auf den Spuren Adalbert Stifters

Eine literarische Kulturreise durch Südböhmen und das Mühlviertel

Im Land des sanften Gesetzes: Südböhmen und der Böhmerwald gehören zu den eindrucksvollsten Kulturlandschaften Mitteleuropas. Hier fand Adalbert Stifter die Inspiration für seine Erzählungen und seinen historischen Roman „Witiko“. Diese Reise führt zu den Orten, die sein Werk geprägt haben: entlang der Moldau, zu Klöstern, historischen Städten und bedeutenden Kunstschätzen, eingebettet in eine Landschaft von stiller Schönheit.


Vyšši Brod


Kefermarkt

Reiseverlauf: Fahrt von Wels über Linz nach Vyšši Brod (Hohenfurth). Das dortige Zisterzienserkloster gehört zu den schönsten und am authentischsten erhaltenen Klosteranlagen in den böhmischen Ländern. Es handelt sich um das einzige aktive Zisterzienserkloster für Männer in der Tschechischen Republik. Vyšší Brod vermittelt noch heute viel von der Atmosphäre, die Stifter beschreiben wollte: ein abgelegenes Kloster, die Moldau, bewaldete Höhen und die mittelalterliche Kulturlandschaft. Der „Witiko“ lässt sich tatsächlich als literarische Reise durch Südböhmen und das Mühlviertel lesen. Stifter hat zwar historische Ereignisse des 12. Jh. gestaltet, die Landschaft und viele Orte sind jedoch real und vielfach noch heute erkennbar.
Anschließend Fahrt nach Hurka am Lipno Stausee. Nach der Mittagspause kurze Fahrt nach Horní Planá (Oberplan), Stifters Geburtsort. Das Geburtshaus ist heute ein Museum, und der Ortskern vermittelt noch viel vom Charakter des alten Marktfleckens. Spaziergang zur Gutwasserkapelle. Weiterreise über Frymburk nach Kefermarkt, Besichtigung der Pfarrkirche mit dem Flügelaltar, welcher zu den Hauptwerken der Gotik im deutschsprachigen Raum zählt. Adalbert Stifter gilt als der Retter dieses berühmten Flügelaltars. Als Konservator leitete der Dichter zwischen 1852 und 1855 eine grundlegende Restaurierung, die das verfallene und von Holzwürmern befallene Meisterwerk vor der Zerstörung bewahrte. Zudem verewigte er den Altar literarisch in seinem Roman „Der Nachsommer“. Rückfahrt am späteren Nachmittag. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 18.00 Uhr.

LITERATUR-TAGESFAHRT

FR 04. Juni 2027 € **129,-**

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **Eintritt und Führung Zisterzienserkloster in Vyšši Brod (Hohenfurt)**
- **Führung Pfarrkirche Kefermarkt**
- **Literarische Begleitung Gertraud Weghuber**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers.
Fahrplan ❺ bis Linz ZKAT6

Rilkes Venedig & venezianische Lebenskunst

NEU!

„Wo Wasser Worte trägt“ - literarische Eleganz zwischen Palästen & Kanälen

Venedig gehört zu den großen Kulturmetropolen Europas. Seit Jahrhunderten zieht die Lagunenstadt Künstler, Musiker und Schriftsteller aus aller Welt an. Auch Rainer Maria Rilke kehrte immer wieder hierher zurück. Diese Reise folgt seinen Spuren durch die Serenissima und verbindet literarische Zeugnisse mit bedeutenden Kunst- und Kulturstätten der Stadt. Ein exklusiver Programmpunkt ist die Begegnung mit Kammerschauspielerin Maresa Hörbiger in ihrem privaten Literatursalon „Salotto del Leone“. Ein inspirierendes Reiseerlebnis, das Literatur, Kunst, Geschichte und venezianische Lebenskunst auf einzigartige Weise verbindet.


Rialtobrücke


Maresa Hörbiger

© Martin Lifka Photography


Guidecca

1. Tag: Anreise nach Rilkes Venedig

04.04.: Anreise von Linz über Wels - Salzburg - Udine nach Mestre. Vom Busparkplatz Tronchetto geht es mit dem Linienboot zum ***s Hotel Belle Arti. Am Nachmittag geführter Stadtspaziergang mit Barbara Tasca. Sie besichtigen die eindrucksvolle Franziskanerkirche Santa Maria Gloriosa dei Frari, die zu den bedeutendsten Sakralbauten Venedigs zählt und einige der kostbarsten Kunstwerke der Stadt beherbergt. Tizians berühmte Assunta und sein Grabmal sowie weitere Meisterwerke, die die Frari-Kirche zu einem Höhepunkt venezianischer Kunst- und Kulturgeschichte machen, werden Sie begeistern. Dieser Spaziergang verbindet Geschichte, Kunst und Rilkes persönliche Wahrnehmung der Lagunenstadt. Genießen Sie den Abend nach Belieben im Zauber Venedigs.

2. Tag: Theatertradition & jüdisches Venedig

05.04.: Am Morgen setzt Frau Tasca die Entdeckungsreise durch Venedig fort. Im Viertel San Samuele, rund um das Teatro San Samuele, erfahren Sie, warum Venedig im 17. und 18. Jh. als europäische Hauptstadt des Theaters und der Oper galt und wie dies die Stadt prägte. Im „Casa di Carlo Goldoni“, einem gotischen Palast aus dem 15. Jh. befindet sich heute ein Museum, das dem Lustspieldichter aus Venedig gewidmet ist und eine Hommage an die Schauspielkunst darstellt. Am Nachmittag geht es in den lebendigen Stadtteil Cannaregio, und Sie entdecken verborgene Winkel des historischen Ghettos - ein Ort von großer kultur- und zeitgeschichtlicher Bedeutung. Der Abend steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Palladios Architektur und Rilkes Poesie

06.04.: Heute begleitet Sie Frau Weghuber auf die Giudecca, eine Insel, die Rainer Maria Rilke besonders liebte. Dort besuchen Sie den Garten Eden, der mittlerweile zu einem Kloster gehört. Hier erhebt sich auch die prächtige Kirche Il Redentore, ein Meisterwerk Andrea Palladios. Nach der fakultativen Mittagspause besuchen Sie die Insel San Giorgio Maggiore mit der berühmten, von Palladio entworfenen Basilika und dem Glockenturm, der einen unvergesslichen Blick auf die Lagune, Dächer und Kanäle von Venedig bietet. Am Abend steht der eigentliche Höhepunkt der Reise am Programm - im Salotto del Leone lauschen Sie einer exklusiven Lesung von Maresa Hörbiger. Die Kammerschauspielerin gründete 2025 in diesem venezianischen Palazzo ihren privaten Literatursalon und schuf damit einen besonderen Ort für ausgewählte Schätze der deutschsprachigen Literatur. An diesem Abend liest sie Arthur Schnitzlers Novelle „Casanovas Heimfahrt“ – eine melancholisch nuancierte Reise in die Seelenwelt eines alternden Verführers, zwischen Erinnerung und Illusion, Begehren und Vergänglichkeit. Anschließend Zeit für ein individuelles Abendessen.

4. Tag: Rilkeweg & Rückreise

07.04.: Nach dem Frühstück bringt Sie das Vaporetto wieder zurück zum Busparkplatz. Von hier aus kurze Fahrt nach Duino. Über dem Golf von Triest thront das märchenhafte Schloss aus dem 14. Jh.. Zum Abschluss dieser Reise spazieren Sie noch ein Stück auf dem Rilkeweg, hoch über den Klippen der Adria, eine Landschaft, die Rilke zu seinen „Duineser Elegien“ inspirierte. Bei einer Lesung können die Eindrücke der vergangenen Tage nochmals nachklingen. Heimreise über Udine zurück nach OÖ. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 19.30 Uhr.


Venedig


Venedig

© C. Rani

4 Tage LITERATUR-REISE

04. - 07. April 2027 **€ 1.159,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung € 385,-

Hotel-Arrangement: ★★★s

Nächtigung im charmanten ***s Hotel Belle Arti**, in bester Lage im Stadtteil Dorsoduro, nahe der Vaporetto-Station „Zattere“. Die Zimmer verfügen über Sat-TV und Wlan.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **3x Nächtigung/Frühstücksbuffet im ***s Hotel Belle Arti**
- **Lesung mit Maresa Hörbiger im Salotto del Leone**
- **Eintritt Santa Maria Gloriosa dei Frari, Casa Goldoni**
- **72 h Vaporetto-Linienticket**
- **Buseinfahrtsgebühr und City-Tax**
- **Örtl. Reiseleitung Barbara Tasca am 1. & 2. Tag**
- **Literarische Reisebegleitung G. Weghuber**

Fahrplan 2 ZKITV

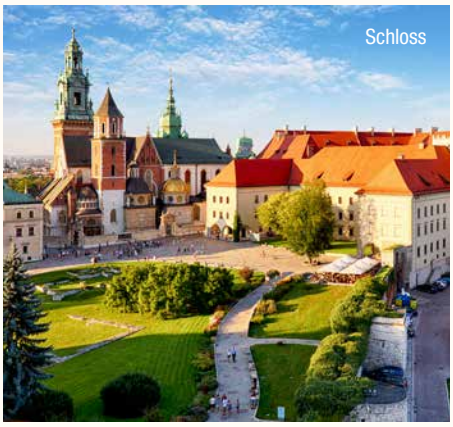
Literaturreise nach Krakau

NEU!

Eine Kulturreise durch Polens Königsstadt & UNESCO-Literaturstadt

Krakau zählt zu den faszinierendsten Kulturstädten Europas und vereint auf einzigartige Weise Literatur, Geschichte und Musik. Als ehemalige Königsstadt Polens und UNESCO-Literaturstadt war Krakau über Jahrhunderte hinweg Wirkungsstätte bedeutender Schriftsteller, Künstler und Gelehrter. Zwischen mittelalterlichen Gassen, prachtvollen Kirchen und den ehrwürdigen Gebäuden der Jagiellonen-Universität entfaltet sich ein kulturelles Erbe, das bis heute inspiriert. Krakau ist auch ein Ort der Erinnerung. Im historischen jüdischen Viertel Kazimierz, auf dem Gelände des ehemaligen Ghettos in Podgórze und in Oskar Schindlers Fabrik werden die


Marienkirche & Tuchhallen


Schloss


Altstadt

Schicksale der jüdischen Bevölkerung während der Zeit des Nationalsozialismus eindrucksvoll dokumentiert. Diese Orte laden dazu ein, sich mit den dunkelsten Kapiteln der europäischen Geschichte auseinanderzusetzen und die Bedeutung von Erinnerung und Menschlichkeit neu zu begreifen.

1. Tag: Anreise nach Krakau

08.09.: Anreise von Wels über Linz - Brünn nach Krakau. Sie beziehen Ihr komfortables **** Hotel Wawel Queen im Herzen der Stadt. Ein erster Spaziergang durch die stimmungsvolle Altstadt vermittelt einen Eindruck von der einzigartigen Atmosphäre der ehemaligen Königsstadt, deren mittelalterliches Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Nach dem gemeinsamen Abendessen in einem Innenstadtrestaurant erwartet Sie eine Lesung mit einer polnischen Autorin (in deutscher Sprache). Ihre Texte und persönlichen Einblicke eröffnen einen ersten Zugang zur polnischen Literatur.

2. Tag: Altstadt - Königsweg - mittelalterliches Krakau

09.09.: Zuerst entdecken Sie Krakau bei einer ausführlichen Stadtführung mit der örtlichen Reiseleitung, die Geschichte und Literatur gleichermaßen lebendig zu vermitteln versteht. Entlang des historischen Königswegs gelangen Sie vom mächtigen Florianstor und dem Barbakan zum weitläufigen Hauptmarkt mit den berühmten Tuchhallen und der imposanten Marienkirche. Im traditionsreichen Universitätsviertel besuchen Sie das Collegium Maius, das älteste Gebäude der Jagiellonen-Universität und über Jahrhunderte geistiges Zentrum des Landes. Den krönenden Abschluss bildet der Wawelhügel mit Königsschloss und Kathedrale - das historische Herz Polens und Symbol seiner staatlichen und kulturellen Identität. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für den Besuch der königlichen Gemächer auf dem Wawel, des faszinierenden unterirdischen Museums Rynek Podziemny oder des Universitätsmuseums im Collegium Maius.
Am Abend erwartet Sie ein weiterer kultureller Höhepunkt: Ein Klavierkonzert mit Werken Frédéric Chopins in einem historischen Konzertsaal der Krakauer Altstadt.

3. Tag: Jüdisches Krakau - Literatur und Erinnerungskultur

10.09.: Heute widmen Sie sich der bewegenden Geschichte des jüdischen Krakaus. In der ehemaligen Emaillefabrik Oskar Schindlers erleben Sie die eindrucksvolle Ausstellung über das Leben im besetzten Krakau während des Zweiten Weltkriegs. Geschichte, Erinnerung und persönliche Schicksale verbinden sich hier zu einem eindringlichen Gesamterlebnis. Bezüge zu Literatur und Film - etwa zu „Schindlers Liste“ oder zu „Das Mädchen im roten Mantel“ zeigen die Verbindung von Geschichte, Erinnerung und persönlicher Erzählung. Nach der individuellen Mittagspause erkunden Sie im Rahmen einer Stadtführung den historischen Stadtteil Kazimierz, jahrhundertelang das Zentrum jüdischen Lebens in Krakau und heute eines der lebendigsten Kulturviertel der Stadt. Alte Synagogen, der Remuh-Friedhof, das Galicia Jewish Museum sowie verwinkelte Gassen und idyllische Innenhöfe erzählen von einer reichen Vergangenheit und einer bemerkenswerten kulturellen Wiederbelebung. Dabei begegnen Sie auch bedeutenden Persönlichkeiten wie dem jiddischen Dichter und Liedermacher Mordechaj Gebirtig oder dem Regisseur Roman Polański, dessen Kindheit untrennbar mit diesem Stadtviertel verbunden ist. Krakau bewahrt seine Vergangenheit und ist zugleich voller kultureller Lebendigkeit. Der Abend steht zur freien Verfügung.

4. Tag: Rückreise

11.09.: Nach dem Frühstück heißt es Abschiednehmen von einer wunderbaren Stadt. Sie treten Ihre Heimreise mit Zwischenstopp in Brünn an. Möglichkeit zum Mittagessen. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 20.00 Uhr.

4 Tage LITERATUR-REISE

08. - 11. September 2027 **€ 1.175,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung € 259,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Sie nächtigen im modernen **** **Hotel Wawel Queen**, in sehr guter Lage mit Blick auf die Wawel-Burg. Die historische Altstadt ist fußläufig erreichbar. Die Zimmer verfügen über Sat-TV, Klimaanlage und Wlan.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im **** Fernreisebus**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Wawel Queen**
- **1x Abendessen in der Altstadt**
- **Lesung durch eine polnische Autorin (auf Deutsch)**
- **Chopinkonzert in der Chopin-Galerie**
- **Stadtführung am 2. & 3. Tag**
- **Eintritt und Führung „Schindlers Fabrik“**
- **Literarische Reisebegleitung G. Weghuber**

MTNZ 15 Pers., max. 25 Pers.
Fahrplan: ❻ ZKPLK

Operntagesfahrt Graz

Rusalka (A. Dvořák)



Unsere Tagesfahrt steht im Zeichen von Dvořáks romantischem Meisterwerk Rusalka. Das herzergreifende Märchen von der Wassernixe und dem Prinzen ist erfüllt von Dvořáks melodischem Ideenreichtum.

SO 14. März 2027 **€ 199,-**

Abfahrt von Linz 09.00 Uhr über Wels 09.40 Uhr - Sattledt nach Graz. Unterwegs Einführung in Dvořáks Oper mit Musikbeispielen; die Arie an den Silbermond zählt zu den berührendsten Momenten der Opernliteratur. Nach Ankunft in Graz Stadtspaziergang und Möglichkeit zum Mittagessen. Um 15.00 Uhr Beginn der Aufführung RUSALKA in der Grazer Oper. Nach Ende der Vorstellung Rückfahrt nach Wels bzw. Linz. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 21.30 Uhr.

Leistungen: Busfahrt, Opernkarte 2. Kategorie, sabtours Fachreiseleitung-Marcus Doneus OATGA

Opernfahrt Passau

Verdis „Falstaff“ im Stadttheater



Das Stadttheater Passau, ehemals Fürstbischöfliches Opernhaus, ist ein besonderes Schmuckstück unter den historischen Theatern. Auf dieser Reise erfahren wir einiges über die berühmte Dreiflüssestadt und besichtigen den Passauer Dom.

SO 04. April 2027 **€ 165,-**

Fahrt von Linz 10.00 Uhr über Wels 10.40 Uhr - Suben nach Passau. Individuelle Mittagspause in einem traditionsreichen Bräugasthaus. Anschließend geführter Stadtrundgang durch die historische Altstadt Passaus mit Besuch der Domkirche St. Stephan, auch Mutterkirche des "Donau-Ostens" genannt. Um 18.00 Uhr Beginn der Vorstellung der Verdi-Oper FALSTAFF im Stadttheater. Nach der Aufführung Rückfahrt nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 23.00 Uhr.

Leistungen: Busfahrt, Opernkarte 1. Kategorie . Stadtrundgang, Einführung in die Oper, sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus ODEPA

Passau - Veste Oberhaus

„Der Freischütz“ - Tagesfahrt



Hoch über der Donau und der Altstadt thront die Veste Oberhaus, wo im Sommer Kulturaufführungen unter freiem Himmel stattfinden. Wir erleben dort Carl M. von Webers Oper DER FREISCHÜTZ und erkunden die Festungsanlage bei einer Burgführung.

SO 04. Juli 2027 **€ 165,-**

Fahrt von Linz 12.00 Uhr über Wels 12.40 Uhr - Eferding zur Schlögener Schlinge und durch das Donautal nach Passau. Stadtspaziergang, Freizeit und Auffahrt zur Veste Oberhaus. Nach der Burgführung Abendessen im Burg-Restaurant „Das Oberhaus“ mit schöner Aussicht auf das Dreiflüsse-Eck von Passau. Um 20.00 Uhr Beginn der Vorstellung der Oper DER FREISCHÜTZ auf der Veste. Um ca. 22.30 Uhr Rückfahrt nach OÖ. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 00.30 Uhr.

Leistungen: Busfahrt, Opernkarte 1. Kat., Eintritt & Führung Veste Oberhaus, Einführung in die Oper, sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus ODEVP

Galakonzert in Gmunden

A. Grigorian / M. Poschner



An einem der malerischsten Plätze des Traunsees findet alljährlich ein musikalischer Glanzpunkt statt - das Galakonzert des Brucknerorchesters im Toskanapark; heuer mit der gefeierten litauischen Sopranistin Asmik Grigorian!

FR 09. Juli 2027 **ab € 255,-**

Fahrt von Linz 13.00 Uhr über Wels 13.40 Uhr - Gmunden nach Traunkirchen. Spaziergang zur Kirche mit der berühmten Fischerkanzel, Weiterfahrt nach Ebensee. Um 16.10 Uhr Schifffahrt nach Gmunden. Nach etwas Freizeit Busfahrt zum Toskanapark und kurzer Spaziergang zum Konzertgelände. Um 20.00 Uhr Beginn des Brucknerorchester-Galakonzertes mit Markus Poschner und Asmik Grigorian. Nach dem Konzert Rückfahrt nach OÖ. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 00.00 Uhr. Aufzahlung auf höhere Kategorie möglich!

Leistungen: Busfahrt, Konzertkarte 3. Kat., Traunseeschifffahrt, Konzert-Einführung, sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus OATGM

Oper Gars am Kamp

NEU!

Burgruine Gars am Kamp:
LA BOHÈME (G. Puccini)

Zur Premiere von Puccinis LA BOHÈME!

Das Waldviertel ist eine Region, die außerordentlich viele Kraftplätze aufzuweisen hat. Einer davon ist die uralte Babenberger-Burgruine Gars. An diesem besonderen Ort werden jeden Sommer unter freiem Himmel hochklassige Opernaufführungen geboten. Zuschauerraum und Bühne sind einem antiken Theater nachempfunden; geradezu ein idealer Schauplatz für Puccinis Meisterwerk LA BOHÈME. Ergänzend zum Musikerlebnis besuchen wir Stift Altenburg und nächtigen in einem hervorragenden Hotel in Geras.





1. Tag: Linz - Geras - Gars

10.07.: Anreise von Sattledt über Wels - Linz - Freistadt - Sandl nach Geras. Bezug der Zimmer im **** Hotel Schüttkasten und Mittagessen im Hotelrestaurant. Danach Fahrt zum Stift Altenburg. Das Benediktinerkloster ist ein Juwel barocker Baukunst. Bei der Führung sehen wir u.a. die Bibliothek, die Kaiserstiege, die farbenprächtigen Fresken, das „Kloster unter dem Kloster" sowie den Kreuzgang und die Stiftsgärten. Bei der Rückfahrt nach Geras besuchen wir noch die Wallfahrtskirche Maria Dreieichen. Zeit zur freien Verfügung im Hotel und anschließend Fahrt ins Kamptal. Um 20.00 Uhr Vorstellungsbeginn von Puccinis Oper LA BOHÈME auf der Freilichtbühne der Burgruine Gars. Nach der Vorstellung zurück zum Hotel.

2. Tag: Rosenau - Mohndorf - Rückreise

11.07.: Am Vormittag Fahrt durch das wunderschöne Waldviertel nach Rosenau. Schloss Rosenau ist ein Geheimtipp und ein echtes Schmuckstück. In den Räumlichkeiten befindet sich ein hochinteressantes Freimaurermuseum. Besichtigung und Mittagspause im sehr guten Schlossrestaurant. Danach Fortsetzung der Waldviertel-Tour über Rappottenstein und das Hundertwasser-Dorf Roiten zum „Mohndorf" Armschlag. Aufenthalt und Zeit zur freien Verfügung im Mohndorf. Rückfahrt nach Linz - Wels und Sattledt. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 17.30 Uhr.

2 Tage OPERN-BUSREISE

10. - 11. Juli 2027 € **399,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung € 29,-
Opernkarte 2. Kat. € 90,- / 3. Kat. € 80,-

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **1x Nächt./Frühstück im **** Hotel Schüttkasten**
- **1x Mittagessen im Hotel**
- **Eintritt & Führung Stift Altenburg, Freimaurermuseum Rosenau**
- **Einführung in die Oper**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Sonderfahrplan OATGG

Opernfahrt St. Margarethen

NEU!

Römersteinbruch St. Margarethen:
RIGOLETTO (G. Verdi)

Mit Bühnenführung im Steinbruch

Der Römersteinbruch in St. Margarethen bildet alljährlich die grandiose Szenerie für Opernaufführungen unter freiem Himmel. 2027 steht Giuseppe Verdis RIGOLETTO am Programm, die tragische Geschichte um einen zügellosen mittelalterlichen Herzog, sein Opfer, die junge Gilda und deren Vater Rigoletto, Hofnarr des Herzogs. Die Oper zählt zu den besten und meistgespielten Werken Verdis. Das Kulturprogramm ergänzen wir durch einen Besuch im prächtigen Barockschloss Hof.





1. Tag: Anreise Heiligenkreuz - Parndorf - St. Margarethen

14.08.: Fahrt von Wels über Linz - St. Pölten - Alland nach Heiligenkreuz zum Stift. Mittagspause im Klostergasthof und Weiterfahrt nach Parndorf. Bezug der Zimmer im **** Hotel Pannonia Tower, frühes inkludiertes Abendessen und Fahrt nach St. Margarethen. Bei einer Bühnenführung werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des gewaltigen Bühnenbildes im Römersteinbruch. Um 20.00 Uhr Beginn der Vorstellung RIGOLETTO. Nach der Oper Rückfahrt nach Parndorf.

2. Tag: Schloss Hof - Wachau - Rückreise

15.08.: Am Vormittag kurze Fahrt über die Donau ins Marchfeld zum Schloss Hof. Das prachtvolle Barockjuwel war einst im Besitz des Prinzen Eugen und der Kaiserin Maria Theresia; die maßgeblichen Architekten waren Lucas von Hildebrandt und Franz Anton Hillebrandt. Schlossführung und Mittagspause im Schlossrestaurant. Am Nachmittag weiter über Klosterneuburg und Tulln nach Krems. Nachmittagspause in der Wachau und Rückfahrt nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 18.00 Uhr.

Hotel-Arrangement: ★★★★

Wir nächtigen im **** **Pannonia Tower Hotel** in Parndorf. Das Hotel verfügt über geräumige und modern eingerichtete Zimmer.

2 Tage OPERN-BUSREISE

14. - 15. August 2027 **€ 399.-**
Einbettzimmerzuschlag € 57,-
Opernkarte 2. Kategorie € 131,-
Opernkarte 3. Kategorie € 108,-
Opernkarte 4. Kategorie € 84,-
Opernkarte 5. Kategorie € 64,-

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **Halbpension im **** Pannonia Tower Hotel**
- **Bühnenführung Römersteinbruch**
- **Eintritt & Führung Schloss Hof**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

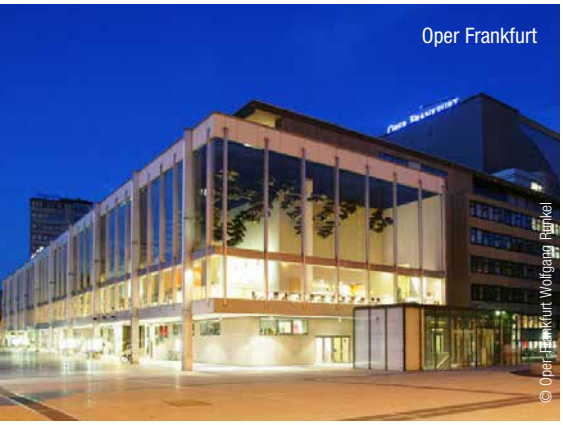
MTNZ: 16 Pers., **Sonderfahrplan** OATRM

Opernreise Brüssel - Frankfurt

NEU!

Kulturerlebnisse in Flandern, an Rhein und Main

Die belgische Hauptstadt Brüssel verfügt über das reichste und vielfältigste Jugendstilerbe in Europa. Rund 500 Fassaden und Gebäude säumen Plätze und Straßen der Stadt. Die belgische Staatsoper „La Monnaie/De Munt" zählt zu den schönsten Theatern und renommiertesten Opernhäusern Europas und bietet ein hochkarätiges internationales Repertoire. Darüber hinaus widmen wir uns noch weiteren Kulturschätzen Flanderns. Die Anreise gilt Ludwig van Beethoven in seiner Geburtsstadt Bonn am Rhein und bei der Rückreise erleben wir im Opernhaus der Main-Metropole Frankfurt als besondere Opernrarität „La Fiamma“ von Ottorino Respighi.


Oper Frankfurt

© Oper Frankfurt Wolfgang Runkel


Brüssel

1. Tag: Anreise nach Bonn

21.03.: Anreise von Linz über Sattledt nach Wels - Suben - Passau - Regensburg Richtung Nürnberg. Mittagspause in einem fränkischen Landgasthaus. Weiter über Würzburg und Frankfurt nach Bonn. Als ehemalige Bundeshauptstadt der BRD hat Bonn eine spannende jüngere Geschichte; aber auch Römerzeit und Mittelalter haben in der sehenswerten Rheinstadt ihre Spuren hinterlassen. Unser **** Hotel Dorint liegt in unmittelbarer Nähe von Rhein-Ufer und Altstadt.

4. Tag: Bonn - Brüssel

22.03.: Bei der Stadtführung in Bonn sehen wir ein überaus bedeutendes Monument der Spätromanik, die tausendjährige Münsterkirche. Weiter durch die reizvolle Altstadt zum Beethoven-Haus. Das Geburtshaus des Komponisten, der als Wahl-Wiener die Musikgeschichte mitgeprägt hat, ist ein überaus interessantes Museum. Nach der Museumsführung Zeit zur freien Verfügung, Mittagspause und Fahrt nach Brüssel. Unser **** Hotel Marivaux liegt nur wenige Gehminuten vom Opernhaus La Monnaie/ De Munt entfernt. Das elegante Hotel befindet sich in einem ehemaligen Theater im Art-déco-Stil aus den 1920er Jahren. Zimmerbezug und Abendessen im Hotelrestaurant.

3. Tag: Brüssel - Jugendstilrundfahrt - Stadtrundgang - Oper

23.03.: Brüssel ist nicht nur die Hauptstadt des Königreiches Belgien, sondern auch Hauptsitz der Europäischen Union und namhafter internationaler Institutionen. Unsere Stadtbesichtigung beginnt jedoch mit einer Rundfahrt zum Thema Jugendstil: „Eine Welt aus Bögen, Licht und Glas“ - so präsentiert sich der „neue Stil“ bzw. die „Art Nouveau“ des frühen 20. Jh. an etwa 15.000 Hausfassaden. Mit den Architekten Victor Horta, Paul Hankar und Henry van De Velde galt Brüssel als Zentrum der avantgardistischen Kunst und Architektur. Wir besuchen u. a. die Jugendstilabteilung des Comic-Museums in einer ehemaligen Kaufhausgalerie, entworfen 1903 von Victor Horta. Freie Zeit zum Mittagessen und im Anschluss geführter Rundgang im historischen Zentrum mit Rathaus, Grand' Place, Menneke Pis und weiteren Sehenswürdigkeiten. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Die befreundeten Komponisten Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo sind dank ihrer Einakter „CAVALLERIA RUSTICANA“ und „PAGLIACCI“ untrennbar in der Operngeschichte verbunden, so auch an diesem Abend in der Oper La Monnaie/ De Munt. Nach der Aufführung zu Fuß zurück zum Hotel.

4. Tag: Ausflug Kunstschätze Flanderns

24.03.: Der heutige Ausflug beginnt mit einem Geheimtipp, dem Ursulinenstift Onze-Lieve-Vrouw-Waver, nahe Mechelen, einer Perle des belgischen Jugendstils. Der zauberhafte Wintergarten des Stiftes ist ein magischer Ort und lädt zu einer ganz besonderen Zeitreise ein. Nach der Besichtigung



Marcus Doneus ist Musiker und zertifizierter „Austria Guide“. Durch seine Erfahrung als Gestalter und Leiter von Opern- und Musikreisen zu den bedeutendsten Festivals, Konzert- und Opernhäusern Europas, führt er behutsam und wissensvermittelnd durch die Reise. Seine Einführungen in die Werke, ohne seine eigene Meinung in den Vordergrund zu stellen, machen Lust auf die Aufführung. Musikerlebnis, Kunst- und Kulturschätze sowie die landestypische Kulinarik sind für ihn die tragenden Elemente einer gelungenen Musikreise.


Frankfurt

© Visit Frankfurt Holger Ullmann











Fahrt nach Mechelen und gemeinsame Mittagspause. Die Altstadt von Mechelen ist ein wunderschöner, lebendiger und geschichtsträchtiger Geheimtipp im Herzen von Flandern. Geprägt ist das historische Zentrum durch prachtvolle Gebäude aus der Gotik und Renaissance, gemütliche Marktplätze und das kleine Flüsschen Dijle. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten zählen der zentrale Marktplatz "Grote Markt", das Prunkstück der Stadt, mit wunderschönen Giebelhäusern und dem prächtigen Rathaus; weiters die St.-Rombouts-Kathedrale, der Alte Fischmarkt und das illustre Flussufer "Haverwerf". Im Anschluss Fahrt nach Antwerpen. Die größte Stadt Flanderns blickt auf ein reiches kulturelles Erbe zurück. Einer der berühmtesten Söhne der Stadt - Peter Paul Rubens - feiert 2027 seinen 450. Geburtstag. Stadtrundgang durch das historische Zentrum inkl. Besuch der Liebfrauenkathedrale mit Rubens' berühmten Werken „Die Kreuzaufrichtung" und „Die Kreuzabnahme". Ein kurzer Spaziergang führt zur Sankt Jakob-Kirche zur Grabkapelle des Künstlers. Gemeinsames Abendessen in Antwerpen und danach Rückfahrt nach Brüssel.

5. Tag: Brüssel - Frankfurt

25.03.: Nach dem Frühstück Fahrt nach Köln. Mittagspause und anschließend Besichtigung des Kölner Doms, ein weltberühmtes Meisterwerk gotischer Kathedralenarchitektur. Weiterfahrt nach Frankfurt und Zimmerbezug im **** Hotel Premier Inn Frankfurt. In der Frankfurter Oper erleben wir eine seltene Aufführung von Ottorino Respighis Oper „LA FIAMMA (die Flamme)". Respighi, berühmt für seine sinfonischen Dichtungen, schuf eine Musik voller emotionaler Ekstase, die archaische sakrale Klänge (gregorianische Choräle) mit sinnlicher, spätromantischer Italianità verbindet.



6. Tag: Frankfurt - Rückfahrt Linz

26.03.: Rundgang durch die Frankfurter Altstadt vom Römerberg zum Frankfurter Dom, der Krönungskirche der römisch-deutschen Kaiser. Nach der Besichtigung Freizeit oder Möglichkeit zur Auffahrt auf den Main-Tower mit spektakulärer Aussicht aus 200 m Höhe. Danach Fahrt zur Mittagspause in die Gegend des Spessarts. Zurück nach Oberösterreich über Regensburg und Passau. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 20.00 Uhr.

Hotel-Arrangement: ★★★★

Bei der Anreise nächtigen wir im ****** Hotel Dorint Bonn**, das Hotel ist sehr zentral gelegen. In Brüssel beziehen wir das ****** Hotel Marivaux.** Dieses liegt gegenüber vom Einkaufszentrum City2 im Herzen von Brüssel. Vom Hotel aus gelangen wir nach einem ca. 15-minütigen Spaziergang zum Grote Markt und die Oper ist ca. 600 Meter entfernt. Die letzte Nacht verbringen wir im ****** Premier Inn Frankfurt**, welches sich mitten im lebendigen Zentrum der Main-Metropole befindet, das Opernhaus ist bequem zu Fuß erreichbar. Alle Zimmer sind klimatisiert und verfügen über Föhn, Fernseher sowie Wlan.

Opernhaus La Monnaie/De Munt: CAVALLERIA RUSTICANA & PAGLIACCI (P. Mascagni & R. Leoncavallo)
Oper Frankfurt:
LA FIAMMA (O. Respighi)

6 Tage MUSIK-BUSREISE

21. - 26. März 2027 (Karwoche)	€ **1.799,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung	€ 405,-
Kartenpauschale 2 Abende:	
2x Preisgruppe II	€ 242,-
1x Preisgruppe II & 1x Preisgruppe III	€ 220,-

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **1x Nächt./Frühstück im **** Dorint Hotel Bonn**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Marivaux Brüssel**
- **1x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Premier Inn Frankfurt**
- **1x Abendessen im Hotel in Brüssel**
- **1x Abendessen im Restaurant in Antwerpen**
- **1x Mittagsimbiss in Mechelen**
- **Stadtführung Bonn, Brüssel, Mechelen, Antwerpen**
- **Stadtrundgang in Frankfurt**
- **Eintritt Beethovenhaus**
- **Eintritt Liebfrauenkathedrale**
- **Eintritt & Führung Ursulinen Institut, Kölner Dom**
- **Einführungen in die Opern**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Fahrplan: ❼ OBEBR

Opernreise München

NEU!

Jonas Kaufmann singt Wagner; garniert mit Kulturschätzen in Oberbayern

Das Bayerische Nationaltheater ist bekannt für hochkarätige Opernaufführungen. Für unsere Opernreise haben wir Richard Wagners TANNHÄUSER gewählt, mit Jonas Kaufmann (!) in der Titelrolle und dem Bayerischen Staatsorchester unter Nathalie Stutzmann. Die Verlängerung der Reise auf drei Tage gibt uns Gelegenheit, München noch etwas näher kennenzulernen und das Programm um kulturelle und landschaftliche Besonderheiten Oberbayerns zu ergänzen.


Lenbachhaus
© Daniela Faenza


Bayerische Staatsoper

1. Tag: Anreise - Benediktbeuern - München
01.05.: Anreise von Linz über Wels - Salzburg zur Vormittagspause am Irschenberg. Durch schöne Landschaften vorbei an Bad Tölz nach Benediktbeuern, wo wir das Kloster und die altehrwürdige Klosterkirche St. Benedikt besichtigen. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach München. Unser **** Hotel an der Oper liegt in allerbester Innenstadtlage, nur wenige Schritte von der Bayerischen Staatsoper entfernt. Spaziergang durch die Münchner Altstadt zum Viktualienmarkt und Marienplatz mit dem beeindruckenden Rathaus. Der Abend steht zur freien Verfügung.

2. Tag: Stadtführung München - Tannhäuser
02.05.: Am Vormittag Rundfahrt durch München, vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, bis zum Olympiagelände und zurück zum Karlsplatz, von den Münchnern „Stachus" genannt. Wir besuchen ein verstecktes Kirchen-Juwel: in der Sendlinger Straße steht die Privatkirche der Gebrüder Asam, die dem Heiligen Nepomuk gewidmet ist; ein prächtiges Meisterwerk des bayerischen Spätbarocks. Nach der Mittagspause Besuch eines der wichtigsten Museen der Stadt. Das Lenbachhaus ist berühmt für seine Sammlung expressionistischer Kunst, u.a. der Künstlergruppe Blauer Reiter. Um 17.00 Uhr Beginn von Richard Wagners TANNHÄUSER in der Bayerischen Staatsoper.

Bayerische Staatsoper: TANNHÄUSER (R. Wagner)

3. Tag: München; Starnberger See - Rückreise
03.05.: Am Vormittag Fahrt zum Starnberger See, einem beliebten Naherholungsgebiet vor den Toren Münchens. Einfache Wanderung vom Schloss Possenhofen, wo die spätere Kaiserin Elisabeth ihre Jugend verbrachte, zur Roseninsel, ein überaus romantischer Ort, zu dem man per Fährboot übersetzt (wetterabhängig). Mittagspause in einem typisch oberbayrischen Wirtshaus. Auf der Rückfahrt nach Linz machen wir noch einen Aufenthalt im sehenswerten Stadtzentrum von Bad Tölz. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 19.30 Uhr.


Klosterkriche St. Benedikt


Starnberger See - Roseninsel
© gvt Starnberg GmbH Thomas Marufke

3 Tage OPERN-BUSREISE

01. - 03. Mai 2027	**€ 699,-**
Einbettzimmerzuschlag Standard	€ 160,-
Einbettzimmerzuschlag Comfort	€ 210,-
Aufzahlung DZ superior pro Pers.	€ 33,-
Opernkarte 2. Kategorie:	€ 200,-
Opernkarte 3. Kategorie:	€ 172,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Wir wohnen im ****** Hotel an der Oper** im Stadtzentrum. Die Bayerische Staatsoper ist zu Fuß erreichbar. Das Hotel verfügt über verschieden Zimmertypen (Standard, Comfort und Superior). Alle Zimmer sind mit Föhn, Minibar und Safe ausgestattet.

Unsere Leistungen

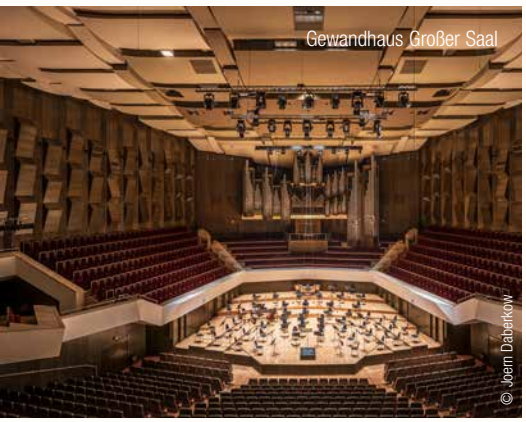
- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **2x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel an der Oper**
- **Stadtbesichtigung München**
- **Führung Kloster Benediktbeuern**
- **Eintritt Lenbachhaus**
- **Fähre Roseninsel & retour**
- **Einführung in Wagners Oper**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Fahrplan: ❷ ODEMU

Beethoven-Musikreise Dresden & Leipzig

Große Musik in Sachsen zum Beethoven-Gedenkjahr

Das Gedenkjahr zum 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens gibt uns Gelegenheit, die zwei bedeutendsten Kulturstätten Sachsens kennenzulernen und dort jeweils musikalische Glanzpunkte zu erleben. In der Dresdner Semperoper steht LEONORA am Spielplan, eine Opernrarität des Beethoven-Zeitgenossen Ferdinando Paër, der dieselbe Geschichte wie Beethovens „Fidelio“ zugrunde liegt. In Leipzig besuchen wir anlässlich des Beethoven-Festivals 2027 einen Konzert im Gewandhaus. Unter der Leitung von Andris Nelsons kommen wir in den Genuss von Beethovens 6. Sinfonie sowie des nahezu überirdischen Klavierkonzertes Nr. 5. mit Starpianist Lang Lang.


Gewandhaus Großer Saal
© Jaem Dáberkow


Semperoper Dresden

Semperoper Dresden: LEONORA (Ferdinando Paër)
Gewandhaus Leipzig: KONZERT (Dirigent Andris Nelsons)
Beethoven 6. Sinfonie, Klavierkonzert Nr. 5 (Pianist Lang Lang)

1. Tag: Anreise - Festung Königsstein - Dresden

19.05.: Anreise von Wels über Linz - Budweis vorbei an Prag nach Sachsen. Dort besuchen wir die monumentale Festung Königstein, malerisch am gleichnamigen Elbsandstein-Tafelberg in der Sächsischen Schweiz gelegen. Die eindrucksvolle Festung, die nie erobert wurde, war auch zeitweise Gefängnis für illustre Persönlichkeiten. Nach der Besichtigung weiter nach Pirna und entlang der Elbe über Pillnitz und Dresden. Zimmerbezug und Abendessen im **** Hotel Holiday Inn.

2. Tag: Dresden - Moritzburg - Semperoper

20.05.: Am Vormittag lernen wir die sächsische Hauptstadt Dresden näher kennen. Terrassenufer, Gläserne Manufaktur, Großer Garten, Villenviertel Blasewitz und die anmutige Flusslandschaft der Elbauen liegen u.a. am Weg unserer Stadtrundfahrt. Weiter zum Schloss Moritzburg. Die prachtvolle, viertürmige Anlage inmitten einer idyllischen Wald- und Teichlandschaft ist das Wahrzeichen Sachsens schlechthin, das auch als Filmkulisse (Drei Haselnüsse für Aschenbrödel) bekannt ist. Besichtigung des Schlosses mit einem Führungs-Tablet, Mittagspause im Schlossrestaurant und Rückfahrt nach Dresden. Ein Altstadtrundgang macht deutlich, woher der Beiname „Elbflorenz“ stammt. Die Dresdner Altstadt gleicht heute wieder annähernd dem barocken Stadtbild, das der Maler Bernardo Belloto auf seinen Veduten Mitte des 18. Jahrhunderts dargestellt hat. Am Abend Besuch der Oper LEONORA in der Semperoper. Ferdinando Paër war u.a. Lehrer von Franz Liszt und zu Lebzeiten einer der populärsten Opernkomponisten.

3. Tag: Dresden - Leipzig - Gewandhaus

21.05.: Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung, beispielsweise für den Besuch eines der Museen. Mittagessen im eleganten Restaurant „Coselpalais“. Anschließend Fahrt zu unserem nächsten Standort, der Musik- und Messestadt Leipzig. In unmittelbarer Nähe unseres Hotels lohnt sich ein Besuch des ehemaligen Wohnhauses von Felix Mendelssohn Bartholdy. Im Stil des Spätbiedermeier ist hier ein Museum für den Komponisten und seine hochbegabte Schwester Fanny eingerichtet. Am Abend erleben wir einen der Höhepunkte des Leipziger Beethoven-Festivals im Gewandhaus zu Ehren des 250. Geburtstags des Meisters. Auf musikalisch höchstem Niveau spielen das Gewandhausorchester und der Klaviervirtuose Lang Lang die 6. Sinfonie und das Klavierkonzert Nr. 5. unter Stabführung von Andris Nelsons.

4. Tag: Stadtführung - Auerbachs Kreller

22.05.: Am Vormittag Stadtführung „Leipziger Notenspur“. Leipzig weist eine überaus große Dichte original erhaltener Wirkungsstätten berühmter Komponisten auf -. z.B. Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara und Robert Schumann, Edvard Grieg, Richard Wagner, Leoš Janáček, Gustav Mahler u.a.m. Die neun Musikerbe-Stätten der Leipziger Notenspur, darunter die Thomas- und die Nikolaikirche, wurden 2018 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Nach dem Stadtrundgang Mittagessen im berühmten Auerbachs Keller. Am Nachmittag Gelegenheit für individuelles Programm in Leipzig.

5. Tag: Rückreise über Bayreuth

23.05.: Fahrt in die oberfränkische Hauptstadt Bayreuth. Spaziergang durch die Maximilianstraße zum Alten und Neuen Schloss und durch den Hofgarten zu Richard Wagners Villa Wahnfried. Mittagspause in Bayreuth und Heimreise über Regensburg - Passau nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 19.30 Uhr.

5 Tage MUSIK-BUSREISE

19. - 23. Mai 2027	**€ 1.198,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung	€ 215,-
Kartenpauschale PG II (2 Abende)	€ 215,-
Kartenpauschale PG III (2 Abende)	€ 165,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

In Dresden nächtigen Sie im gut gelegenen ****** Hotel Holiday Inn am Zwinger** und in Leipzig sind Sie im ****** Radisson Blu Hotel** untergebracht. Beide Aufführungsstätten sind fußläufig erreichbar.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **2x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Holiday Inn am Zwinger Dresden**
- **2x Nächtigung/Frühstück im **** Radisson Blu Hotel Leipzig**
- **1x Abendessen im Hotel am 1. Tag**
- **1x Mittagessen in Coselpalais Dresden**
- **1x Mittagessen in Auerbachs Keller**
- **Stadtrundfahrt Dresden**
- **Geführter Spaziergang „Leipziger Notenspur“**
- **Eintritt & Führung Schloss Königstein und Mendelssohn-Haus**
- **Eintritt & Führungs-Tablet Schloss Moritzburg**
- **Einführungen in Oper und Konzert**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Fahrplan: ❹ bis Linz ODEDL

Opern-Flugreise nach Bilbao

NEU!

Kulturelle und kulinarische Erlebnisse mit Ausflügen ins Baskenland

In kaum einer anderen Stadt ist der Wandel von einer Industrie- zu einer Kulturstadt derart beeindruckend gelungen wie in Bilbao. Ein wahrer Geniestreich war die Planung des Guggenheim-Museums dem Stararchitekten Frank O. Gehry zu übertragen; seither hat sich die Stadt zu einem Aushängeschild großartiger moderner Architektur und zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt. Weitere bedeutende Kulturorte des Baskenlandes kommen bei dieser Reise ebenso zu ihrem Recht wie kulinarische Genüsse.


Palacio Euskalduna
© Rornotur


Bilbao
©Marcus Doneus

1. Tag: Flug nach Bilbao

27.05.: Fakultativer Flughafentransfer nach München. Treffpunkt mit der sabtours Reiseleitung und Flug nach Bilbao (voraussichtlich um 08.55 Uhr). Nach Ankunft in Spanien Transfer ins Zentrum. An einem Panorama-Aussichtspunkt bekommen wir einen ersten beeindruckenden Überblick über die 350.000-Einwohner-Stadt. Weiter zum **** Eurostars Hotel Indautxu und Gelegenheit zum Mittagessen in einem regionalen Pintxos-Restaurant. Typisch für die baskische Esskultur sind die hervorragenden kleinen Köstlichkeiten auf kleinen Holzspießchen („Pintxos"), dazu wird am besten ein Glas Txakoli getrunken. Danach geht es in die malerische Altstadt mit den berühmten Siete Calles, der zentralen Plaza Nueva, der Kathedrale und dem Teatro Arriaga. Zu Fuß geht es zurück zum Hotel und Abendessen im Hotelrestaurant.

2. Tag: Ausflug in die Rioja - Opernbesuch

28.05.: Am Vormittag Fahrt in das Rioja-Weinbaugebiet nach Laguardia, einem der malerischsten Orte in Nordspanien. Spaziergang durch die kleine Altstadt mit Besuch der Kirche Santa Maria de los Reyes. Anschließend verkosten wir Rioja-Wein und regionale Imbisse in einer typischen „Bodega": Das Weingut „Izadi" - der Name bedeutet „Natur" - liegt in der Region Rioja-Alavesa, die das Herz jeden Weinfreundes höherschlagen lässt. Ein Teil der Lagen sind etwa fünfzig Jahre alt, wurden auf armen Böden gepflanzt, die geringe Erträge und kleine Weintrauben liefern, aber von hoher Qualität sind. „Es ist gewollt, die Typizität der Gegend und der Sorte widerzuspiegeln. In jeder Phase des Produktionsprozesses werden festgelegte Weinbaukriterien eingehalten, die die natürlichen Bedingungen des Weinbergs und der Umwelt respektieren", betont Izadi. Nach diesem Genuss Rückfahrt nach Bilbao zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Um 19.30 Uhr Beginn der Aufführung MANON LESCAUT. Puccinis erstes Opern-Meisterwerk erleben wir im Palacio Euskalduna, einem modernen und architektonisch beeindruckenden Kulturzentrum in bester Lage, das für seine hervorragende Akustik bekannt ist.

3. Tag: Ausflug San Sebastian - Guernica

29.05.: Nachdem die spanische Königsfamilie Ende des 19. Jh. San Sebastian zu ihrem Sommersitz wählte, entstand hier das mondänste Seebad Spaniens. Heute ist es ein überaus beliebter Ort, um durch die Altstadt oder an der Muschelbucht zu flanieren und die besten Pintxos des Baskenlandes zu genießen. Nach der Mittagspause Fahrt nach Guernica. Die Kleinstadt hat als "Heilige Stadt der Basken" eine große symbolische Bedeutung


Palacio Euskalduna
© Rornotur



Marcus Doneus ist Musiker und zertifizierter „Austria Guide". Durch seine Erfahrung als Gestalter und Leiter von Opern- und Musikreisen zu den bedeutendsten Festivals, Konzert- und Opernhäusern Europas, führt er behutsam und wissensvermittelnd durch die Reise. Seine Einführungen in die Werke, ohne seine eigene Meinung in den Vordergrund zu stellen, machen Lust auf die Aufführung. Musikerlebnis, Kunst- und Kulturschätze sowie die landestypische Kulinarik sind für ihn die tragenden Elemente einer gelungenen Musikreise.


San Sebastian











als Wiege der Demokratie. Nicht zuletzt aufgrund Picassos monumentalem Ölgemälde ist Guernica, das im spanischen Bürgerkrieg durch heftige Angriffe fast vollkommen zerstört worden war, heute ein weltweites Symbol für Frieden und Völkerverständigung. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

4. Tag: Bilbao - Rückflug

30.05.: Am Vormittag Besuch des 1997 eröffneten Guggenheim-Museums, welches mit seiner imposanten Bauweise beeindruckt. Das spektakuläre von Stararchitekt Frank O. Gehry kreierte Gebäude ist längst zum millionenfach besuchten Wahrzeichen der Stadt geworden. Bei einer Führung werden uns Werke aus der Sammlung, beginnend mit der zweiten Hälfte des 20. Jh. bis heute, nähergebracht. Der Bogen spannt sich dabei von Ikonen wie Mark Rothko, Jeff Koons, Willem de Kooning, Hellen Frankenthaler, Jean-Michel Basquiat etc. bis hin zu aktuellen Arbeiten von Jenny Holzer und Yayoi Kusama. Danach Bootsfahrt auf dem Rio Nervion mit interessanten Ausblicken auf die Stadt vom Wasser aus. Die berühmte Schwebebrücke „Puente Colgante“ ist als UNESCO Weltkulturerbe gelistet. Die Überquerung der Brücke zu Fuß und in der Tragseil-Kabine ist ein unvergessliches Erlebnis. Freizeit und Mittagspause an der Playa de las Arenas. Am Weg zum Flughafen Kofferabholung im Hotel. Rückflug nach München (voraussichtlich um 18.40 Uhr). Fakultativer Bustransfer nach Linz.

Bilbao Palacio Euskalduna Auditorium:
MANON LESCAUT (G. Puccini)

Hotel-Arrangement: ★★★★

Im Herzen von Bilbao verbindet das ****** Eurostars Hotel Indautxu** den Charme eines historischen Gebäudes mit modernen und funktionalen Einrichtungen. Das Opernhaus ist ca. 1,2 km vom Hotel entfernt. Die geräumigen und hellen Zimmer verfügen über Safe, Minibar, Föhn und Klimaanlage.



4 Tage OPERN-FLUGREISE

27. - 30. Mai 2027	**€ 1.629,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 350,-
Fakultativer Flughafentransfer München & retour, MTNZ 15 Pers.	€ 159,-
Opernkarte Box Nr. 5-6	€ 216,-
Opernkarte Box Nr. 11-12	€ 176,-
Opernkarte Terrace Nr. 2	€ 138,-

Unsere Leistungen

- **Linienflüge mit Lufthansa, München - Bilbao und retour; Economy, 20 kg Freigepäck**
- **Flugbezogene Taxen (dzt. € 149,-/Stand Mai 26; veränderbar)**
- **Transfers und Ausflüge im Komfortbus**
- **3x Nächt./Frühstück im **** Hotel Indautxu**
- **2x Abendessen im Hotel**
- **Talfahrt Funicolare Monte Igueldo**
- **Besuch einer Bodega mit Weinverkostung & baskischem Aperitif**
- **Stadtführungen Bilbao, Laguardia**
- **Eintritt Kathedrale Bilbao, Schwebebrücke**
- **Eintritt & Führung Guggenheim-Museum**
- **Bootsfahrt Bilbao**
- **Operneinführung**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Buchungsschluss 21. Dezember 2026

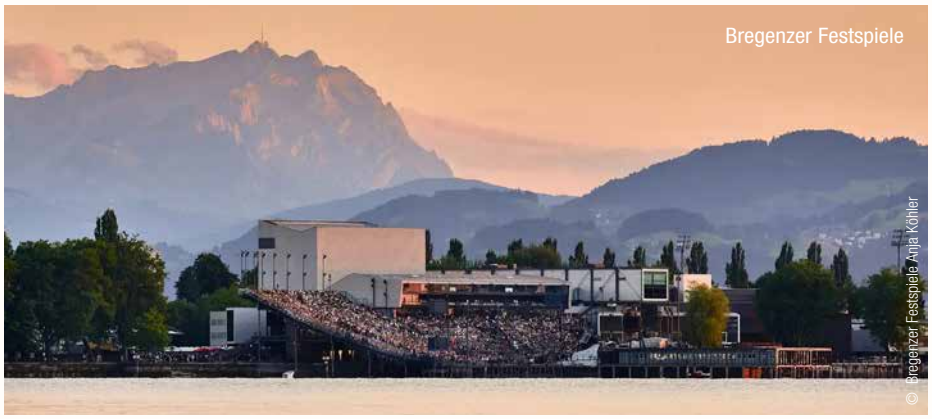
MTNZ: 16 Pers., Sonderfahrplan Stornostaffel A

Bregenzer Festspiele

sabtours bietet: Hotel in Lindau und Schifffahrt zur Seebühne!

Im Jahr 2027 steht bei den Seefestspielen in Bregenz die Wiederaufnahme von Giuseppe Verdis LA TRAVIATA am Programm: Damiano Michieletto inszeniert eine tragische Liebesgeschichte mit ergreifenden Arien und packenden Chorszenen vor einer wunderbaren Kulisse. Bei einer Führung werden wir auch einen Blick hinter die Kulissen der Produktion werfen. Ein Besuch auf der Blumeninsel Mainau rundet das Programm ab.


Lindau
© Hart-Pulko Lindau Tourismus


Bregenzer Festspiele
© Bregenzer Festspiele Anja Köhler

Seebühne Bregenz: LA TRAVIATA (G. Verdi)

1. Tag: Anreise nach Lindau, Opernaufführung

25.07.: Anreise von Linz über Wels - Salzburg - München - Memmingen nach Bregenz. Hier erwartet uns bei einer Führung ein Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs. Wir erfahren viel Wissenswertes über die Aufführung am Abend sowie über die Geschichte und Entwicklung der Festspiele. Kurze Weiterfahrt nach Lindau. Zimmerbezug im *** Hotel vis á vis direkt auf der romantischen Halbinsel. Um 20.00 Uhr fahren wir vom Hafen, der nur wenige Schritte vom Hotel entfernt liegt, mit dem Schiff direkt zur Seebühne. Um 21.15 Uhr Beginn der Vorstellung von Giuseppe Verdis LA TRAVIATA, die erneut auf der Seebühne aufgeführt wird. Die Inszenierung entführt uns in die glanzvolle Welt der „Roaring Twenties“. Kurz nach Mitternacht bringt uns das Schiff wieder zurück nach Lindau.

2. Tag: Blumeninsel Mainau & Lindau

26.07.: Der heutige Ausflug führt den Bodensee entlang, über Friedrichshafen nach Meersburg. Von dort bringt uns die Fähre ans andere Ufer des Sees. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen wir die beliebte Blumeninsel Mainau. Die gräfliche Familie Bernadotte besitzt dort das schöne Barockschloss mit dem berühmten Garten und Pflanzenpark. Fürs Mittagessen ist passend zum Ambiente ein sogenanntes „Blumenmenü“ für uns bestellt. Am Nachmittag Rückfahrt nach Lindau und geführter Stadtrundgang durch die charmante Altstadt mit den schmalen Gassen und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Unser Spaziergang gibt einmal Blicke auf den glitzernden See, ein andermal auf die umliegenden Berge frei – ein traumhaftes Ensemble. Der Abend steht zu freier Verfügung.

3. Tag Heimreise über Memmingen

27.07.: Nach dem Frühstück fahren wir durchs Allgäu nach Memmingen. Aufenthalt und Mittagspause. Am frühen Nachmittag Rückreise über München - Salzburg nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 19.00 Uhr.


Blumeninsel Mainau
© Insel Mainau Peter Allgaier


Bregenzer Festspiele
© Bregenzer Festspiele



© Bregenzer Festspiele Nicolas Party / Adam Reich

3 Tage OPERN-BUSREISE

25. - 27. Juli 2027	**€ 849,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 149,-
Aufzahlung DZ Komfort	€ 18,-
Opernkarte 3. Kategorie	€ 148,-
Opernkarte 4. Kategorie	€ 114,-

Hotel-Arrangement: ★★★

Wir nächtigen im gemütlichen und sehr zentral gelegenen *** **Hotel vis à vis** direkt auf der Insel Lindau - ein bewährtes Haus mit persönlichem Flair, frischem Ambiente, warmen Farben und vor allem mit einem überaus reichhaltigen Frühstücksbüffet! Die Schiffanlegestelle befindet sich nur wenige Schritte vom Hotel entfernt. Die Zimmer sind mit TV, Radio, Telefon, Wlan und Zimmersafe ausgestattet.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **Unterbringung im *** Hotel vis à vis**
- **2x Nächtigung/Frühstück im Hotel**
- **1x Mittagessen Insel Mainau**
- **Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm**
- **Schifffahrt Lindau - Seefestspiele - Lindau**
- **Führung Seefestspiele „Hinter den Kulissen“**
- **Stadtführung Lindau**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Fahrplan: ❷ OATBF

Festspiele Arena di Verona

CARMEN & AIDA – zwei grandiose Opern von Bizet und Verdi

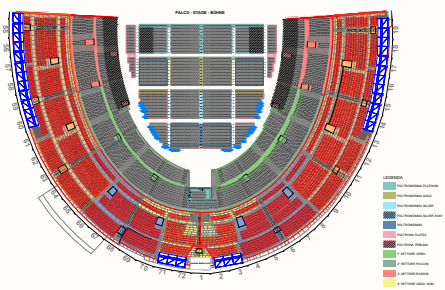
Seit über 100 Jahren ist die grandiose Arena von Verona ein Fixpunkt im sommerlichen Festspielgeschehen. Auch 2027 wird wieder ein Spitzenprogramm geboten, die Unterkunft erfolgt wie immer im fußläufigen Hotel. Wir erleben Georges Bizets Meisterwerk über die leidenschaftliche CARMEN sowie Giuseppe Verdis Opernkönigin in der Vision von Gianfranco de Bosio. Ein großer Klassiker, der zugleich eine Hommage an den ersten Sommer in der Arena darstellt.


Verona

© pawel.gr/adobe.stock.com


Arena di Verona

1. Tag: Anreise nach Verona - Opernbesuch
06.08.: Anreise von Linz über Wels - Sattledt - Salzburg - Brennerautobahn direkt nach Verona, in die Stadt der Liebenden. Zimmerbezug im bewährten *** Hotel Italia direkt im Zentrum und Gelegenheit zum Abendessen. Aufgrund der idealen Lage des Hotels können wir die Arena, das weltweit größte noch erhaltene römische Amphitheater, gemütlich zu Fuß in ca. 20 min. erreichen. Der englische Schriftsteller William Shakespeare ließ seine berühmte Tragödie „Romeo und Julia“ aus dem Jahr 1596 in Verona spielen. Die tragische Geschichte der beiden basiert im weitesten Sinn auf einer wahren Begebenheit. Am Abend erwartet Sie in der Arena Georges Bizets weltberühmte Oper „Carmen“. Vor der faszinierenden Kulisse Sevillas entfacht die temperamentvolle Carmen erneut ein Feuer aus Leidenschaft, Freiheitsdrang und Lebenslust. Mit ihrer berühmten Warnung „Si tu ne m'aimes pas, je t'aime. Si je t'aime, prends garde à toi!“, zieht sie ihre Verehrer und das Publikum gleichermaßen in ihren unwiderstehlichen Bann. Um 21.00 Uhr Beginn der Aufführung mit der Inszenierung von Franco Zeffirelli. Nach Ende der Vorstellung kehren Sie zu Fuß wieder ins Hotel zurück.



2. Tag: Stadtrundgang - Opernbesuch
07.08.: Am Vormittag geführter Rundgang mit Römerbrücke, Steinerne Brücke, Piazza Erbe, Piazza dei Signori, Castello Scaligero und vorbei der „Casa di Giulietta“, Haus der Julia. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Dem Opernliebhaber sei eine Besichtigung des Opernmuseums im Palazzo Forti empfohlen, wo in über 30 Räumen die nunmehr 103-jährige Geschichte der Opernaufführungen in der Arena dokumentiert wird. Am Abend steht in der Arena Verdis „Aida“ auf dem Programm. Um 21.00 Uhr erleben Sie die „Königin“ unter den Opern in der grandiosen zeitlosen Inszenierung von Gianfranco de Bosio (inspiriert von der ersten Aufführung 1913)! Aida erwacht auf der monumentalen Bühne der Arena zu neuem Leben - mit Kostümen, die von den ersten Entwürfen des Ägyptologen Mariette inspiriert sind, und einer Regie, die den szenischen Vorgaben Verdis getreu folgt. Nach Ende der Vorstellung Spaziergang zurück ins Hotel.

3. Tag: Rückfahrt über Brixen
08.08.: Am Vormittag Rückfahrt auf der Autobahn durchs Eisacktal und über die Brennerautobahn - Innsbruck - Salzburg zurück nach Oberösterreich. Mittagspause entlang der Strecke. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 21.00 Uhr.

Arena di Verona: CARMEN (G. Bizet)
AIDA (G. Verdi)

Karten Arena di Verona

Seit mehreren Jahren erhalten Personen unter 30 bzw. über 65 Jahren in den Kategorien „Rangplatz 1. Sektor“, „Rangplatz 2. Sektor“ und „Rangplatz 6. Sektor“ eine Ermäßigung, die wir ebenso gewähren. Bitte bei Buchung angeben!

3 Tage OPERN-BUSREISE

06. - 08. August 2027	**€ 579,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung	€ 82,-
Rangplatz 1. Sektor „Verdi“	€ 148,-
Rangplatz 2. Sektor „Puccini“	€ 122,-
Rangplatz 6. Sektor	€ 47,-

Hotel-Arrangement: ★★★

Das beliebte ***** Hotel Italia** befindet sich im Borgo Trento links der Etsch, fußläufig zur Altstadt. Es verfügt über gemütlich ausgestattete Standard-Zimmer sowie über eine Sommerterrasse. Die Doppelzimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Minisafe, Tee- und Kaffeekocher, Wlan, Sat-TV und Fön.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **Unterbringung im *** Hotel Italia**
- **2x Nächtigung/Frühstück im Hotel**
- **Programm lt. Ausschreibung**
- **Geführter Stadtrundgang in Verona**
- **Einführung in die Opern**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

MTNZ: 18 Pers.

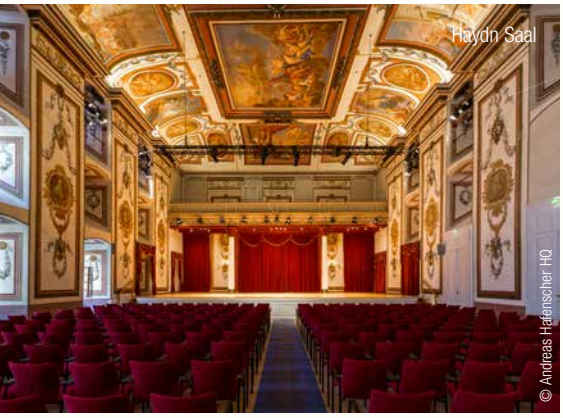
Fahrplan: ❷ OITAV

Herbstgold Eisenstadt

NEU!

Musikfestival im Schloss Esterhazy

Für jede Weingegend ist der Herbst, wenn das rot-goldene Farbenspiel anbricht, die attraktivste Jahreszeit. Im Burgenland hat man danach auch den Titel des Musikfestivals "Herbstgold" gewählt, das seit 2019 unter der Leitung des Violinvirtuosen Julian Rachlin stattfindet. Wir erleben Julian Rachlin zweimal live - als Solisten beim Konzert und als Dirigent des Chamber Orchestra of Europe mit Beethovens 9. Symphonie. Die Konzerte finden in der intimen und einzigartigen Atmosphäre des Haydn-Saales von Schloss Esterhazy statt.


Haydn Saal
© Andreas Hafenscher HQ


Schloss Esterhazy

1. Tag: Anreise Baden - Herbstgold Festival

17.09.: Anreise von Wels über Linz - St. Pölten nach Alland und durch das romantische Helenental nach Baden bei Wien. Mittagspause in einem Heurigenrestaurant im benachbarten Weinbauort Sooß. Danach Stadtspaziergang in Baden und Fahrt nach Eisenstadt. Bezug der Zimmer im **** Hotel Galantha, unmittelbar am Schloss Esterhazy gelegen. Um 19.30 Uhr Beginn des Konzertes mit dem Intendanten Julian Rachlin an der Violine und dem Budapest Festival Orchestra unter Ivan Fischer.

2. Tag: Eisenstadt - Fertöd - Herbstgold Festival

18.09.: Die Wirkungsstätten Joseph Haydns waren auf das engste mit den Aufenthalten des Fürsten Nikolaus II. Esterhazy verknüpft. Die Sommermonate wurden zumeist in Fertöd am südlichen Neusiedlersee verbracht. Wir fahren über Sopron zum Schloss Esterhazy in Fertöd. Besichtigung des herrlichen Schlosses, zu dessen Gestaltung sich der prachtliebende Fürst von Schloss Schönbrunn inspirieren ließ. Nach der Mittagspause geht es weiter in den Seewinkel und über Neusiedl nach Purbach mit Aufenthalt in der historischen Kellergasse. Anschließend Rückfahrt nach Eisenstadt und Freizeit. Um 19.30 Uhr Konzertbeginn von Beethovens 9. Symphonie im Haydnsaal.

Schloss Esterhazy Haydnsaal: :
KONZERT (L. v. Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61 | Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36)
KONZERT (L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125)

3. Tag: Haydn-Haus - Rückreise

19.09.: Heute wandeln wir auf Haydns und auch auf Schuberts Spuren, zweier unsterblicher österreichischer Komponisten. In Eisenstadt besuchen wir das Museum in Haydns Wohnhaus und nach der Mittagspause in Gumpoldskirchen begeben wir uns an den Schauplatz einstiger Landpartien und Schubertiaden zum Schloss Atzenbrugg. Besuch der Ausstellung im Schloss und Rückfahrt nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft Linz um ca. 18.30 Uhr.


Fertöd

3 Tage MUSIK-BUSREISE

17. - 19. September 2027	**€ 690,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 219,-
Kartenpauschale 2. Kategorie	€ 295,-
Kartenpauschale 3. Kategorie	€ 249,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das ****** Hotel Galantha** in Eisenstadt, direkt am Schloss Esterhazy, vereint Kultur und pannonisches Lebensgefühl. Es überzeugt vor allem durch die zentrale Lage. Die Zimmer sind mit Flachbild-TV, Kühlschrank und Wlan ausgestattet.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **2x Nächt./Frühstück im **** Hotel Galantha**
- **Stadtrundgang Baden bei Wien**
- **Eintritt Haydn-Haus Eisenstadt**
- **Eintritt & Führung Schubert-Museum Schloss Atzenbrugg**
- **Einführung zu den Konzerten**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

Sonderfahrplan OATEI

Opernreise Mailand

mit Opernbesuch in der Mailänder Scala

Mailand ist Wirtschaftszentrum, Kunst-, Kultur- und Architekturmetropole und genießt einen exzellenten Ruf als Weltstadt der Mode. Die Mailänder Scala gilt in der Opernwelt als Inbegriff für erlesenes Musiktheater. Der einzigartige Mythos des Hauses liegt wohl darin begründet, dass hier die größten italienischen Komponisten des 19. Jh. bedeutende Werke uraufgeführt haben. Bei unserer Opernreise erleben wir mit Rossinis BARBIER VON SEVILLA ein Meisterwerk des Belcanto mit dem jungen Mailänder Bariton Lodovico Filippo Ravizza in der Titelrolle.





1. Tag: Anreise nach Mailand

07.10.: Anreise von Linz über Wels - Salzburg - Innsbruck - Brenner nach Südtirol. Nach der Mittagspause weiter nach Bozen, ins Trentino und in die Gegend des südlichen Gardasees. Vorbei an Brescia und Bergamo nach Mailand zu unserem zentral gelegenen **** Hotel Cavour (nur 750 m Fußweg zur Scala!). Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mailand - Oper in der Scala

08.10.: Ein erster Stadtspaziergang führt uns zum Teatro alla Scala. Im Opernhaus ist ein sehenswertes Museum untergebracht, das uns mit der Geschichte des Hauses vertraut macht. Weiter zur nahegelegenen Galleria Vittorio Emanuele und zum Domplatz. Wir besichtigen den gewaltigen fünfschiffigen Mailänder Dom mit seinen herrlichen Kunstschätzen. Nach der Mittagspause Gelegenheit zur Fortsetzung des Stadtrundgangs zum Castello Sforzesco und dem Altstadtviertel Brera mit Besuch der Brera-Pinakothek. Die Gemäldesammlung zählt zu den bedeutendsten in ganz Italien mit Meisterwerken von Bellini, Raffael, Tintoretto, Tizian u.v.m.. Nach einem individuellen Abendessen Spaziergang zur Scala. Um 20.00 Uhr Beginn von Rossini's Meisterwerk IL BARBIERE DI SIVIGLIA.



3. Tag: Ausflug auf den Spuren von Verdi und Stradivari

09.10.: Der heutige Ausflug beginnt mit einer Stadtrundfahrt durch die modernen Randbezirke Mailands, die sich durch außergewöhnliche urbane Architektur auszeichnen. Danach Fahrt aufs Land; wir überqueren den Po und gelangen von der Lombardei in die Region Emilia. Im kleinen Dorf Roncole wurde 1813 Giuseppe Verdi geboren. Wir besuchen das Geburtshaus und genießen landestypische Köstlichkeiten in einer benachbarten Osteria. Danach Fahrt nach Cremona, die Weltstadt des Geigenbaus. Spaziergang durch die Altstadt zum Museo del Violino, wo die kostbarsten Instrumente der Familien Amati, Guarnieri und von Meister Antonio Stradivari ausgestellt sind. Nach dem Besuch Spaziergang zum Domplatz von Cremona. Das mittelalterliche Ensemble aus Dom, Campanile, Baptisterium und Stadtpalästen strahlt in abendlicher Beleuchtung einen besonderen Zauber aus. Besuch des Doms von Cremona und Rückfahrt nach Mailand. Individuelles Abendessen.

4. Tag: Rückreise über Südtirol

10.10.: Nach dem Frühstück Rückreise über Brescia ins Trentino, über den Brenner ins Inntal und zurück nach Salzburg und Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 21.00 Uhr.



Mailänder Scala: IL BARBIERE DI SIVIGLIA (G. Rossini)

4 Tage OPERN-BUSREISE

07. - 10. Oktober 2027	**€ 1.999,-**
Einbettzimmerzuschlag	€ 469,-
Opernkarte Parkett 2. Kategorie	€ 330,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Das ****** Hotel Cavour** liegt im Zentrum von Mailand. Die Scala di Milano und der Dom sind fußläufig erreichbar. Die Zimmer sind bestens gegen Geräusche isoliert, geschmackvoll eingerichtet sowie komfortabel mit Minibar, Sat-TV, Klimaanlage, Safe, Wlan und Föhn ausgestattet. Weiters verfügt das Hotel über ein Restaurant und eine Bar.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Cavour**
- **1x Abendessen im Hotel**
- **Mittagessen in Roncole**
- **Besichtigungen und Ausflug lt. Programm**
- **Stadtführung Mailand**
- **Eintritt und Führung Scala Museum**
- **Eintritte Mailänder Dom, Verdis Geburtshaus, Geigenmuseum Cremona**
- **Operneinführung**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

MTNZ: 16 Pers., max. 25 Pers.

Fahrplan: ❷ OITMI

Opernreise Venedig

NEU!

Nächtigung in einem zentralen Hotel in Venedig

Ein Opernhaus, an dem so viele bedeutende Opern-Uraufführungen stattgefunden haben, strahlt einen ganz besonderen Zauber aus. Nicht umsonst zählt „La Fenice“ zu den besten und meistbesuchten Musiktheatern der Welt. Für unsere Opernreise haben wir ein Meisterwerk des italienischen „Verismo“ ausgewählt - ADRIANA LECOUVREUR von Francesco Cilea. Unser Hotel liegt ideal in nächster Nähe zum Opernhaus. Dazu ein attraktives Besichtigungsprogramm samt Inselfahrt; viele gute Gründe, der wunderbaren Lagunenstadt einen herbstlichen Besuch abzustatten.


Teatro La Fenice
© wikipedia-Andreas Praefcke


Venedig

1. Tag: Anreise nach Venedig

29.10.: Anreise von Linz über Wels - Sattledt - Salzburg Richtung Süden. Mittagspause in Arnoldstein und weiter durch das Kanaltal. Vorbei an Udine und Palmanova in die Region Veneto und in deren Hauptstadt Venedig. Nach der Ankunft besteigen wir das Vaporetto und fahren auf dem Canal Grande entlang der prachtvollsten gotischen Palazzi zur Ausstiegsstelle bei San Marco. Von hier sind es nur wenige hundert Meter zu Fuß zu unserem zentral gelegenen *** Hotel Mercurio. Im weiteren Verlauf des Nachmittags machen wir einen ersten Stadtrundgang zu besonders schönen Plätzen der Stadtviertel San Marco und Dorsoduro und genießen die unvergleichliche Abendstimmung am Markusplatz. Falls es der Spielplan erlaubt, Möglichkeit zum Besuch eines Konzertes des Barock-Ensembles Interpreti Veneziani an einem historischen Ort (nähere Infos folgen), ansonsten steht der weitere Abend zur freien Verfügung.

2. Tag: Venedig - Opernbesuch

30.10.: Am Vormittag Spaziergang zum Markusplatz. Der Platz selbst ist ein einzigartiges Ensemble aus Arkaden, historischen Cafés, dem 99 m hohen Campanile und zwei herausragenden Sehenswürdigkeiten Venedigs, der Markuskirche mit ihren herrlichen goldenen Mosaiken und dem imposanten Dogenpalast. Anschließend Zeit zur freien Mittagspause. Am frühen Nachmittag besichtigen wir das legendäre Opernhaus „La Fenice“. Die Opernaufführung ADRIANA LECOUVREUR beginnt am selben Ort um 15.30 Uhr. Die Geschichte um die schöne Schauspielerin Adriana und ihre Liebesbeziehung zum Grafen Moritz von Sachsen wurde von Francesco Cilea nach dem Schauspiel von Eugene Scribe vertont und beruht auf wahren Begebenheiten. Nach der Oper steht der weitere Abend zur freien Verfügung. In der Gegend um das Hotel und das Fenice-Theater gibt es zahlreiche Gelegenheiten für das Abendessen.


Teatro La Fenice
© Carl Pendlest

3. Tag: Murano - Heimreise

31.10.: Nach dem Frühstück Spaziergang zur Anlegestelle Fondamente Nuove. Mit dem Vaporetto fahren wir durch die Lagune, vorbei an der Friedhofsinsel San Michele, nach Murano. Spaziergang zur pittoresken Altstadt von Murano und Gelegenheit zum Besuch des Glasmuseums mit sehenswerten Exponaten aus der jahrhundertealten Glasbläsertradition der Insel. Aufenthalt und Rückfahrt nach Venedig. Während des Ausflugs nach Murano werden die Koffer im Hotel abgeholt und zum Tronchetto gebracht (1 Koffer pro Person). Von San Marco fahren wir weiter auf dem Canal Grande zum Tronchetto und mit dem Bus zurück über Salzburg nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 21.00 Uhr.


Venedig

Teatro La Fenice: ADRIANA LECOUVREUR (F. Cilea)

3 Tage OPERN-BUSREISE

29. - 31. Oktober 2027	**€ 979,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung	€ 245,-
Opernkarte Platea	€ 180,-
Opernkarte Platea	€ 205,-

Hotel-Arrangement: ★★★

Das bewährte und familiär geführte *** **Hotel Mercurio** liegt mitten in der Altstadt, in der Nähe zur Rialtobrücke und dem Theater La Fenice. Ebenfalls in der Nähe, nur etwa 5 Gehminuten entfernt, sind der Markusplatz und die Ausstellungen im Palazzo Grassi. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV, Wlan, Safe, Klimaanlage, Bad mit Föhn.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ****-Fernreisebus**
- **2x Nächt./Frühstück im *** Hotel Mercurio**
- **Kofferservice vom Hotel zum Tronchetto (1 Stück pro Person)**
- **Buseinfahrtsgebühr Venedig**
- **Ausflug Murano**
- **Stadtrundgang Venedig**
- **48 Stunden Vaporetto-Ticket**
- **Führung Teatro la Fenice**
- **Eintritt und Führung Dogenpalast, Kirche San Marco**
- **Operneinführung**
- **sabtours Fachreiseleitung Marcus Doneus**

MTNZ: 15 Pers., max. 25 Pers.
Fahrplan: ❷ OITVE

Auf den Spuren der Lipizzaner

NEU!

Eine unvergessliche Begegnung mit den Pferden der GESTÜTE PIBER und LIPICA

Die weißen Hengste der Spanischen Hofreitschule sind eines der wichtigsten Markenzeichen für Österreich. Nicht nur Pferdeliebhaber kennen sie.

Die Lipizzaner stehen für Geschichte, Eleganz und Leichtigkeit sowie die Hohe Schule des Reitens. Erfahrene Gestütsmitarbeiter bieten einen Blick hinter die Kulissen von Zucht und Ausbildung dieser einzigartigen Pferderasse, die ihren Ursprung in Lipica hat und seit der Gründung der Republik Österreich auch in Piber beheimatet ist.


Lipica Stall
© Kobilarna Lipica


Lipica
© Kobilarna Lipica

1. Tag: Anreise - GESTÜT PIBER - Ljubljana

16.04.: Anreise von Linz über Wels - Sattledt - Liezen - Bruck/Mur Bahnhof (Zustiegsmöglichkeit für Zuganreisende aus Wien und Graz) nach Piber, wo die Lipizzaner für die Spanische Hofreitschule in Wien gezüchtet werden. Seit 2022 ist die Spanische Hofreitschule mit dem LIPIZZANERGESTÜT PIBER immaterielles UNESCO-Kulturerbe der Menschheit. Bei einer exklusiven Spezialführung durch das Gestüt erhalten Sie faszinierende Einblicke in die jahrhundertealte Zuchttradition und begegnen den Pferden in ihrer vertrauten Umgebung. Erfahren Sie mehr über die besonderen Eigenschaften dieser außergewöhnlichen Tiere, ihre Abstammung, ihre sorgfältige Aufzucht und ihren Weg von den ersten Lebensjahren bis hin zu den berühmten Vorführungen der Hohen Schule in Wien. Bei einem gemeinsamen Mittagessen nach der Führung können Sie die Eindrücke Revue passieren lassen. Danach geht es weiter nach Ljubljana, wo Sie am frühen Abend ankommen. Zimmerbezug im **** Eurostars Hotel Exe Lev, nur etwa 10 Gehminuten von der Altstadt entfernt, wo sich viele Restaurants und Geschäfte befinden. Zeit zum individuellen Abendessen.

2. Tag: GESTÜT LIPICA - Stadtführung Ljubljana

17.04.: Der heutige Tag ist einem Ort gewidmet, der für Pferdekenner und Liebhaber der Lipizzaner als wahres Pilgerziel gilt: Lipica. Das Gestüt gilt als Heimat und Ursprungsort der Rasse, wo seit der Gründung im Jahr 1580 die Geschichte dieser einzigartigen Pferde geschrieben wird. Gemeinsam mit einem Experten des Gestüts (voraussichtlich in Englisch - die Reiseleitung übersetzt) entdecken Sie die ca. 300 ha große Anlage und erfahren, wie aus den ursprünglich kräftigen Karstpferden jene eleganten und ausdrucksstarken Athleten der klassischen Dressur wurden. Bis heute wird mit großer Hingabe die traditionsreiche Zuchtphilosophie gepflegt, und das Erbe über die bedeutenden Hengst- und Stutenlinien weitergegeben. Gemiensames Mittagessen und Zeit für individuelle Entdeckung des Museums Lipikum und der Kutschensammlung. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Ljubljana, wo Sie zum Abschluss des Tages am frühen Abend eine Stadtführung durch die slowenische Hauptstadt erwartet. Individuelles Abendessen.

3. Tag: Sektkellerei Gornja Radgona - Rückreise

18.04.: Auf der Rückreise nach Österreich machen Sie am späten Vormittag Halt in Gornja Radgona (Oberradkersburg). Die Gegend ist bekannt für Wein und Sekt. Bei einem Spaziergang entdecken Sie den außergewöhnlichen, historischen Weinkeller. Dabei erfahren Sie mehr über den Weinbau in der slowenischen Steiermark und seine Besonderheiten und verkosten zwei typische Weine der Region. Gemeinsames Mittagessen. Über Bruck/Mur Bahnhof (Ausstiegsmöglichkeit) und Liezen geht es zurück nach Oberösterreich. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 20.00 Uhr.


Lipizzaner Dressur
© Kobilarna Lipica

3 Tage BUSREISE

16. - 18. April 2027 **€ 879,-**
Zuschlag im DZ zur Alleinbenützung € 155,-


Laibach

Hotel-Arrangement: ★★★★

Sie wohnen in Ljubljana im ****** Eurostars Hotel Exe Lev**, etwa 10 Gehminuten von der Altstadt entfernt. Die Zimmer sind mit Flachbild-TV, Safe, Föhn sowie Hausschuhen und Bademantel ausgestattet. Das Hotel verfügt über eine Lobbybar und ein Fitnesscenter.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ★★★★-Fernreisebus**
- **2x Nächtigung/Frühstück im **** Eurostars Hotel Exe Lev Ljubljana**
- **3x Mittagessen in Piber, Lipica und Gornja Radgona**
- **Kellerbesichtigung und Weinverkostung Gornja Radgona**
- **Sonderführungen GESTÜTE PIBER und LIPICA durch erfahrene Mitarbeiter**
- **Stadtführung Ljubljana**
- **sabtours Reiseleitung Friederike Weiss**

Fahrplan: ❷ bis Sattledt ZPSIL

Pferdewelten in der Normandie & Versailles

NEU!

Königliche Gestüte, Vorführungen & Naturschönheiten

In der Normandie hat Pferdezucht eine lange Tradition. Das älteste Nationalgestüt HARAS DU PIN widmet sich der Aufzucht der Percheron - Pferde. Die traditionsreichen Ställe von Château Chantilly und die Reitakademie von Versailles zeigen die Hohe Schule des Reitens mit modernen Ansätzen. Ein Muss für alle Pferdeliebhaber!

Rouen, die Hauptstadt der Normandie, mit ihrer historischen Altstadt, Étretat mit den weißen Kreidefelsen an der Alabasterküste und Honfleur sind weitere Höhepunkte dieser Reise.


Symbolbild


Haras du Pin

1. Tag: Fluganreise nach Paris - Rouen

21.07.: Am Flughafen Wien treffen Sie Ihre Reiseleitung. Flug mit Air France nach Paris Charles de Gaulle (voraussichtlich um 12.15 Uhr). Busfahrt nach Rouen ins **** Hotel Radisson Blu Rouen Centre und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Rouen - Ausflug HARAS DU PIN

22.07.: Rouen ist reich an Geschichte und Architektur. Die Stadt faszinierte Maler des Impressionismus wie Claude Monet und der Reichtum der Einwohner spiegelt sich in einer Vielzahl von Gebäuden und Fachwerkhäusern wider. Die Kathedrale wurde vielfach von Monet abgebildet, Johanna von Orléans wurde am Place du Vieux Marché verbrannt und im Parlement de Normandie wurde Gericht gehalten. Während eines Spaziergangs mit Ihrer Reiseleitung entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten; eine Stadt, die auch Sie in ihren Bann ziehen wird. Danach Fahrt zum ältesten Nationalgestüt Frankreichs, HARAS DU PIN, das im Auftrag von Ludwig XIV. errichtet wurde. Hier werden auf über 1.100 ha eine Vielzahl von Pferderassen, darunter auch das normannische Kaltblutpferd Percheron, gezüchtet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erwartet Sie ein geführter Rundgang durch die schönen historischen Gebäude aus dem 18. Jh.. Sie erhalten Informationen über die Zucht und die Ausbildung in HARAS DU PIN und besichtigen die Sammlung alter Pferdekutschen. Zum Abschluss Ihres Aufenthalts besuchen Sie die Vorstellung „JEUDI DU PIN“, in der verschiedene Pferderassen des Gestüts präsentiert und die Tiere in ihren unterschiedlichen Einsatzgebieten gezeigt werden: Freiarbeit, Tricks, Dressur und Springen. Zum Abschluss findet eine große Parade der Pferdekutschen statt. Gegen Abend Rückfahrt nach Rouen.

3. Tag: Ausflug Étretat & Honfleur

23.07.: Nach dem Frühstück brechen Sie in Richtung Atlantikküste auf. Ihr erster Halt ist das kleine Städtchen Étretat, das zwischen zwei bis zu 100 m hohen Kreidefelsen am Ärmelkanal liegt. Es bildet das Herzstück der Alabasterküste und ist bei Künstlern seit dem 19. Jh. sehr beliebt. Erleben Sie das beeindruckende Naturpanorama und wandern Sie mit Ihrer Reiseleitung auf einen der Kreidefelsen. Der Ausblick über das Meer und die nähere Umgebung wird Sie begeistern. Gegen Mittag geht es vorbei an Le Havre und über die Pont de Normandie nach Honfleur. Die 1994 fertiggestellte Brücke überspannt die Mündung der Seine und gehört zu den technischen Meisterleistungen Frankreichs. Das ehemalige Fischerdorf Honfleur wird auch als Juwel der Normandie bezeichnet. Besonders sehenswert ist der alte Hafen umgeben von Fachwerkhäusern. Erleben Sie das Seemannsflair bei einem Bummel mit Ihrer Reiseleitung durch die engen Gassen oder in einem der Cafés am Hafenbecken. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Rouen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.



Friederike Weiss ist bereits seit ihrer Jugend als Reiseleiterin unterwegs. Seit mehr als 50 Jahren ist sie passionierte Reiterin und mehrmals pro Woche im Stall und mit ihrem Pferd Pjakkur unterwegs. Nachdem sie über 40 Jahre für den Pressedienst Gruppen zu verschiedenen Inhalten in Wien begleitet hat, widmet sie sich nun wieder Reisethemen, die ihr am Herzen liegen. Mit großer Begeisterung teilt sie ihre Leidenschaft für Pferde sowie ihr fundiertes Wissen über Natur, Kultur und Architektur der bereisten Regionen mit Ihren Mitreisenden.


Rouen




Academie d'equestre Versailles

© Didier Saulnier EPV

4. Tag: Die Hohe Schule des Reitens: Chantilly & Versailles

24.07.: Am Vormittag besuchen Sie das „Versailles der Pferde", die GRANDES ÉCURIES DE CHANTILLY, wo sich die Unterkünfte der Pferde kaum von den Gemächern der Fürsten unterschieden. Das monumentale Stallgebäude mit zwei symmetrischen Flügeln und einem zentralen Pavillon bezeugt eindrucksvoll, welche Bedeutung die Tiere am Hof und bei den Fürsten hatten. Nach dem Rundgang, bei dem Sie mehr über die Geschichte des Pferdes und der Ställe erfahren, genießen Sie im Restaurant ein gemeinsames Mittagessen. Am späten Nachmittag wartet bereits der nächste Höhepunkt, der Besuch der Vorstellung der ACADEMIE D'EQUESTRE in den ÉCURIES DE VERSAILLES. Seit 2003 finden in der sanierten Reithalle, wo einst die Pferde der Könige ausgebildet wurden, wieder Vorführungen der Nationalen Reitakademie statt. Diese von Bartabas gegründete, weltweit einzigartige Reitschule und Akademie hat zum Ziel, die Reiter und Reiterinnen unter absoluter Achtung von sich selbst und der Tiere in der Kunst der Hohen Schule auszubilden. Im Anschluss fahren Sie ins nahegelegene **** Hotel Dolce by Wyndham Versailles. Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen.

5. Tag: Gärten von Versailles - Rückflug

25.07.: Zum Abschluss Ihres Aufenthalts rückt noch einmal die Natur in den Mittelpunkt. Die Gärten von Versailles sind der Inbegriff der barocken Gartenkunst, die eng mit dem Namen von André Le Nôtre verbunden ist. Sie waren Vorbild für viele weitere Schlossgärten in ganz Europa: Wasserspiele, Skulpturen, Perspektive, die Natur, die der Herrschaft untergeordnet wird, sind zentrale Elemente. Genießen Sie einen Spaziergang mit Ihrer Reiseleitung, bevor es gegen Mittag nach Paris zum Flughafen Charles de Gaulle geht, von wo aus Sie den Rückflug nach Wien (voraussichtlich um 15.35 Uhr) antreten.



Königliche Pferdezucht

Seit der Zeit des Absolutismus gibt es in Frankreich Nationalgestüte mit dem Ziel, dem Pferdemangel entgegenzuwirken sowie die Zucht und die Qualität der in Frankreich vorkommenden Pferde zu verbessern. Zur Zeit der Französischen Revolution wurden alle Gestüte aufgehoben mit Ausnahme von HARAS DU PIN, das seit seiner Gründung 1715 durchgehend besteht. Unter Napoleon kam es zu vielen Wiedergründungen. Heute widmen sich die seit 2010 privatisierten, aber subventionierten Ställe in erster Linie dem Pferdesport und der Unterstützung der Züchter, vor allem bei der Erhaltung einheimischer Rassen. Ein zweites wichtiges Standbein ist die Öffnung der Gestüte sowie Sammlungen von Sattlerware und Pferdekutschen für den Tourismus.

5 Tage FLUGREISE

21. - 25. Juli 2027 **€ 1.849,-**
Zuschlag im DZ zur Alleinbenützung € 399,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Sie nächtigen im zentralgelegenen ****** Hotel Radisson Blu Rouen Centre**, Zimmer mit Wlan und TV. Die letzte Nacht verbringen Sie im ****** Hotel Dolce by Wyndham Versailles** auf der Domaine du Montcel, einem 14 ha großen Park mit Englischem Garten.

Unsere Leistungen

- **Linienflüge mit Air France, Wien - Paris/CDG und retour; Economy, 20 kg Freigepäck**
- **Flugbezogene Taxen (dzt. € 140,- / Stand September 26; veränderbar)**
- **Transfers und Ausflüge im Komfortbus**
- **3x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Radisson Blu Rouen Centre**
- **1x Nächtigung/Frühstück im **** Hotel Dolce by Windham Versailles**
- **3x Abendessen im Hotel**
- **Mittagessen in Haras du Pin und in Chantilly**
- **Besichtigungen in Haras du Pin & Les Grandes Écuries de Chantilly (Führungen tw. auf Englisch)**
- **Eintrittskarten für die Vorführung „Jeudi du Pin" & „Académie d'Équestre de Versailles"**
- **Eintritt Gärten und Park von Versailles**
- **sabtours Reiseleitung Friederike Weiss**

MTNZ 15 Pers., max. 20 Pers. Stornostaffel C

Fürstenhäuser hautnah präsentiert

Habsburgs Erbe im Herzen der Schweiz

NEU!

ÖI CLUB

Städte, Klöster, Könige und Schlachten im Ursprungsland der Habsburger

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt einer der einflussreichsten Dynastien Europas und erleben Sie beeindruckende Schauplätze der Geschichte der Schweiz und der Habsburger im Mittelalter. Von Lenzburg aus entdecken Sie den Aargau eine Region, die bis heute mit dieser Familie verbunden ist. Höhepunkt der Reise ist der Besuch von Kloster Muri, das sein 1.000-jähriges Jubiläum feiert.


Habsburg
© Museum Aargau


Rheinfelden
© Markus Raub RMP Media Production GmbH


Baseler Münster

1. Tag: Anreise nach Lenzburg

02.06.: Fakultativer Buszubringer ab Wien Westbahnhof (MTNZ 10 Pers.) Anreise von Linz - Wels - Sattledt - Salzburg - Allgäu nach Lenzburg im Aargau. Ankunft am frühen Abend. Lenzburg ist nach der gleichnamigen Burg der Grafen von Kyburg benannt. Der charmante mittelalterliche Altstadtkern mit seinen malerischen Gassen und Plätzen zählt zu den schönsten der Region und lädt zum Flanieren und Einkaufen ein. Das heutigesAussehen hat Lenzburg vor allem im 17. Jh. erhalten. Zimmerbezug im **** Mercure Hotel Krone im Zentrum der Stadt und Abendessen.

2. Tag: Ausflug Habsburg - Königsfelden - Rheinfelden

03.06.: Das nahegelegene Schloss Habsburg im Schweizer Aargau gilt als Wiege der Macht und namensgebende Burg. Während einer Führung erfahren Sie mehr über die Ursprünge der Habsburger als Grafen, die schon damals weitverzweigte Verbindungen zu den wichtigsten Adelsgeschlechtern aufbauten. Genießen Sie auch die schönen Ausblicke, die Sie von der Burg aus über die Region haben. Und was wäre die mittelalterliche Geschichte einer Adelsfamilie ohne Familienfehde? Mehr darüber hören Sie bei der nächsten Besichtigung in der ehemaligen Stiftskirche von Königsfelden, wo Albrecht I. nach seiner Ermordung durch seinen Neffen Johann Parricida begraben wurde. Am Nachmittag erreichen Sie schließlich das schöne Städtchen Rheinfelden, die älteste Stadt im Kanton Aargau. Auf Schritt und Tritt finden Sie auch heute noch Spuren der Habsburger Herrschaft in der Altstadt. Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel.

3. Tag: Ausflug Muri - Sempach

04.06.: Erleben Sie heute eines der historischen Zentren der Geschichte der Schweiz und der Habsburger. Muri ist eine der frühen Grablegen der Familie und auch eine ihrer letzten. In der Loretokapelle befinden sich die Herzen des letzten Kaiserpaars von Österreich, Karl und Zita von Habsburg. Erleben Sie die 1.000-jährige bewegte Geschichte während einer Führung durch Museum und Kloster und runden Sie das Erlebnis mit einem kurzen Orgelkonzert in der Kirche ab. Anschließend fahren Sie ins nahegelegene Sempach, wo Sie während Ihrer individuellen Mittagspause Zeit haben, die Eindrücke zu verarbeiten, bevor Sie

Alexandra Engelbrechtsmüller
Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und bin seit Beginn meiner Berufslaufbahn eng mit dem Tourismus, mit Kultur, Geschichte und verschiedenen Ländern in Europa verbunden. Durch längere Aufenthalte in Frankreich und Spanien sowie längere Reisen in verschiedene Länder Europas erhielt ich Einblick in den Alltag und das Brauchtum, aber auch in die Kulinarik. 2008 habe ich die Ausbildung zum Austria Guide (staatlich geprüfte Fremdenführerin) beendet, seit 2020 engagiere ich mich als Wifi-Trainerin in der Ausbildung für FremdenführerInnen. Sowohl als Reiseleiterin als auch als Austria Guide habe ich Kontakt zu vielen Menschen. Bei meinen Reisen in Europa und Touren in Österreich durfte ich auch Mitglieder verschiedener Adelshäuser Europas begrüßen oder deren Schlösser besuchen.


Alexandra Engelbrechtsmüller


Sempach Schlachtkapelle
© O. Schmid


Muri Klosterkirche
© Stiftung Muri-Kultur


Kloster Muri

© Gregor Gailliker

während der Stadtführung mehr über das Ende der Habsburger in der Schweiz und den Helden der Schlacht von 1386, Arnold Winkelried, erfahren. Rückfahrt ins Hotel und Abendessen.

4. Tag: Ausflug Basel

05.06.: Basel liegt im Dreiländereck Schweiz, Deutschland, Frankreich, ca. eine Fahrstunde von Lenzburg entfernt und strategisch wichtig für Handel und Gewerbe am Rhein. Die Söhne des ersten Habsburger Königs Rudolph und seine Frau wurden in Basel begraben. Basel war aber nie habsburgisch, die Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Dynastie und den verschiedenen Vertretern der Stadt waren sehr unterschiedlich, bis sich Basel 1501 der Eidgenossenschaft anschloss. Auch als sich die Habsburger Anfang des 20. Jh. in die Schweiz zurückzogen, spielte Basel eine Rolle. Erzherzog Eugen residierte 15 Jahre lang im Hotel Les Trois Rois am Ufer des Rheins. Sie entdecken mit Ihrer Reiseleitung die Basler Altstadt und werfen auch einen Blick in das Baseler Münster am Ufer des Rheins. Im Anschluss bleibt noch genügend Zeit für individuelle Besichtigungen. Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel. Abendessen.

5. Tag: Heimreise

06.06.: Nach dem Frühstück geht es auf derselben Strecke wie bei der Anreise zurück nach Wels und Linz. Voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 22.00 Uhr. Fakultativer Bustransfer nach Wien Westbahnhof (MTNZ 10 Pers.).

1.000 Jahre Kloster Muri & die Dynastie der Habsburger

Das Kloster Muri wurde 1027 von Ita von Lothringen und ihrem Ehemann Radbot von Habsburg gegründet und gilt als das bedeutendste Hauskloster der frühen Habsburger. Das heutige Aussehen stammt aus dem 17. und frühen 18. Jh. Die Barockfassade gilt als die längste und schönste Mitteleuropas. Im Zentrum des barocken Gesamtkunstwerks steht die Kirche St. Martin, die in Form eines Oktagons errichtet wurde. Sie ist der größte Zentralkuppelbau der Schweiz und gilt als älteste Grablege der Habsburger Dynastie. In der Loretokapelle liegen die Herzen des letzten Kaiserpaares begraben, Karl I. von Habsburg-Lothringen und seine Gemahlin Zita. Die enge Verbindung zur Familie ist an mehreren Stellen des Klosters spürbar. Der Kreuzgang ist bekannt für die farbenprächtigen Buntglasfenster aus dem 16. und 17. Jh., während die Grabplatten die lange Verbindung zu den Habsburgern widerspiegeln.

1841 hob der Kanton Aargau alle Klöster auf. Die Mönche mussten das Kloster binnen 48 Stunden verlassen und erhielten mit Muri-Gries in der Nähe von Bozen ein neues Zuhause, doch die Tradition der Habsburger lebt weiter.

5 Tage SCHLÖSSER-REISE

02. - 06. Juni 2027	**€ 1.472,-**
Sonderpreis Ö1-Club-Mitglieder	€ 1.399,-
Einbettzimmerzuschlag	€ 229,-
Fakultativer Transfer Wien - Linz & retour, MTNZ 10 Pers.	€ 139,-

Hotel-Arrangement: ★★★★

Sie wohnen in Lenzburg im ****** Mercure Hotel Krone** direkt im Zentrum von Lenzburg. Die Zimmer sind mit Flachbild-TV, Safe, Wlan und Kaffeemaschine ausgestattet. Im hoteleigenen Restaurant erwartet Sie das im Preis inkludierte Abendessen.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ★★★★-Fernreisebus**
- **4x Nächtigung/Frühstück im **** Mercure Hotel Krone Lenzburg**
- **3x Abendessen im Hotel**
- **1x Mittagessen im Restaurant in Windisch/Brugg**
- **Stadtführung „Auf den Spuren der Habsburger“ in Rheinfelden**
- **Stadtführung in Sempach mit Rathaus**
- **Eintritt und Führung Schloss Habsburg, Kloster Königsfelden, Kloster Muri**
- **Orgelkonzert Klosterkirche Muri**
- **sabtours Fachreiseleitung Alexandra Engelbrechtsmüller**

MTNZ 15 Pers., max. 20 Pers.

Fahrplan: ❷ ab Linz Hbf. ZACHH

Fürstenhäuser hautnah präsentiert

NEU!

Habsburgs Pracht & des Adels Macht in Böhmen

Kaiser, König, Edelmann von den Přemysliden bis zu den Habsburgern

Die Habsburger waren fast 500 Jahre die bestimmende Macht in Böhmen, die Wurzeln der Familie Lobkowicz gehen zurück bis in die Frühzeit des Landes. Begeben Sie sich auf die Spuren dieser beiden Familien und erhalten Sie seltene Einblicke, wie die Königsgruft und die Wenzelskapelle im St. Veitsdom, und besuchen Sie die Familie Lobkowicz auf Schloss Mělník.


Kloster Strahov

© Libor Sváček visit czechia


Altstädter Ring Prag


Schloss Konopiste

1. Tag: Anreise Zlatá Koruna - Prag

02.09.: Anreise von Wels über Linz, vorbei an Freistadt zum Kloster Goldenkron (Zlatá Koruna) in Südböhmen. Das Zisterzienserkloster wurde 1263 von König Ottokar II. Přemysl gegründet und gilt als eines der wertvollsten Ensembles im Stil der Gotik in Mitteleuropa. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Velké Popovice, wo die berühmte Brauerei Kozel beheimatet ist. Freuen Sie sich auf ein Mittagessen im dazugehörigen Gasthof sowie eine Besichtigung mit spannenden Einblicken in die Herstellung des beliebten Biers. Anschließend geht es weiter nach Prag ins ***** Art Nouveau Palace Hotel, nur ein paar Schritte vom Wenzelsplatz entfernt. Zimmerbezug. Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Abend zu einem ersten Orientierungsrundgang und gibt Tipps für ein individuelles Abendessen.

2. Tag: Prag als Residenzstadt

03.09.: Schon früh wird die Prager Burg (Hradschin) zur Residenz der Könige und Erzbischöfe. Bei Ihrem Rundgang besichtigen Sie den St. Veitsdom mit Wenzelskapelle und Königsgruft, die zu den bedeutendsten Grablegen der böhmischen Könige gehört, sowie die St. Georgs Basilika. Auch der alte Königspalast befindet sich hier. Er war vom 10. bis ins 16. Jh. Sitz der böhmischen Könige. Unter den Habsburgern wurde er als Versammlungsort und Kanzleistube genutzt. Hier ereignete sich der „Zweite Prager Fenstersturz", Auslöser des Dreißigjährigen Krieges. Nach einem gemeinsamen Mittagessen spazieren Sie mit Ihrem Guide weiter Richtung Kleinseite und Altstädter Ring, wo Sie eine Führung „Auf den Spuren von Jan Hus, den Hussiten und den Böhmischen Brüdern" unternehmen. Die hussitische Reformation, die katholische Gegenreformation und die politischen Ereignisse geben Einblick in die Entwicklung der Stadt und ihrer Gesellschaft im Laufe der Neuzeit. Der restliche Nachmittag und Abend stehen Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Kloster Strahov - Schloss Mělník

04.09.: Am Vormittag besichtigen Sie das Prämonstratenserkloster Strahov, das zu den wichtigsten religiösen, kulturellen und historischen Zentren der Stadt gehört. Es wurde 1143 gegründet und ist vor allem für seine Bibliothek bekannt, beherbergt aber auch wertvolle Kunstschätze. Beim Rundgang werfen Sie einen Blick in die Bibliothek, kommen in die Galerie und besichtigen den Kreuzgang, das Refektorium sowie den

Alexandra Engelbrechtsmüller
Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht und bin seit Beginn meiner Berufslaufbahn eng mit dem Tourismus, mit Kultur, Geschichte und verschiedenen Ländern in Europa verbunden. Durch längere Aufenthalte in Frankreich und Spanien sowie längere Reisen in verschiedene Länder Europas erhielt ich Einblick in den Alltag und das Brauchtum, aber auch in die Kulinarik. 2008 habe ich die Ausbildung zum Austria Guide (staatlich geprüfte Fremdenführerin) beendet, seit 2020 engagiere ich mich als Wifi-Trainerin in der Ausbildung für FremdenführerInnen. Sowohl als Reiseleiterin als auch als Austria Guide habe ich Kontakt zu vielen Menschen. Bei meinen Reisen in Europa und Touren in Österreich durfte ich auch Mitglieder verschiedener Adelshäuser Europas begrüßen oder deren Schlösser besuchen.


Alexandra Engelbrechtsmüller




Schloss Mělník


Kleinseite Prag

romanischen Teil des Klosters. Danach geht es zum Schloss Mělník. Das Anwesen liegt malerisch über dem Zusammenfluss von Elbe und Moldau und wird bis heute von der Familie Lobkowicz genutzt. Die Familie zählte zu den bedeutendsten Adelsgeschlechtern Böhmens und war eng mit den Habsburgern verbunden. Gemeinsames Mittagessen im Schlossrestaurant. Während der Besichtigung kommen Sie durch die historischen Räume und auch in den Weinkeller, wo Sie vier verschiedene Weine verkosten. Es ist ein Empfang durch Jiří Lobkowicz geplant. Rückfahrt nach Prag und Freizeit zum Abendessen.

4. Tag: Konopište - Rückreise

05.09.: Nach dem Frühstück heißt es wieder Abschied nehmen von der ehemaligen Residenzstadt der böhmischen Könige. Bevor es zurück nach Österreich geht, machen Sie noch Halt bei Schloss Konopište. Das 1887 von Kronprinz Franz Ferdinand d'Este gekaufte, umgestaltete und modernisierte Anwesen war die bevorzugte Familienresidenz, wo seine drei Kinder Sophie, Maximilian und Ernst von Hohenberg fern der strengen Etikette des Wiener Hofs aufwuchsen. Beim Rundgang durch das ehemalige Appartement erhalten Sie Einblicke in das Privatleben der Familie des Thronfolgers. Malerische Wege, Teiche, der Rosengarten und historische Gewächshäuser laden zu einem Spaziergang ein. Zum Abschluss Ihres Aufenthalts genießen Sie ein Mittagessen im Restaurant in Konopiste. Danach treten Sie die Rückreise nach Oberösterreich an, voraussichtliche Ankunft in Linz um ca. 18.00 Uhr.

Familie Lobkowicz

Die Familie Lobkowicz gehört zu den ältesten böhmischen Adelsgeschlechtern und nannte sich ursprünglich Popel (dt. Asche). Den heutigen Namen erhielt die Familie von der Burg Lobkovice, die sie 1408 erwarben. Das Geschlecht teilte sich im 15. Jh. auf zwei Linien: Lobkowicz-Hassenstein und Popel-Lobkowicz, weitere Teilungen und Gebietserweiterungen, auch über Böhmen hinaus, folgten. Die Familie spielte über Jahrhunderte eine wichtige Rolle in der Politik des Königsreichs Böhmen und danach in der Habsburgermonarchie, stellte Armee-Offiziere und Diplomaten. Viele Mitglieder waren auch wichtige Kunstmäzene. Zu den Besitzungen des Adelsgeschlechts gehörten neben Schloss Mělník auch Schloss Nelahozeves, wo Antonín Dvořák geboren wurde, ein Palais in Prag und Schloss Roudnice nad Labem.

Nach der kommunistischen Machtübernahme wurde die Familie 1948 enteignet. Jiri Lobkowicz wurde in der Schweiz geboren, kehrte aber nach der „Samtenen Revolution" nach Tschechien zurück. Er konnte einen Teil des Besitzes auf dem Weg der Restitution für seine Familie wieder zurückbekommen, darunter auch das Schloss Mělník, ein Prager Stadthaus, Acker- und Weideland und einen Weinbau-Betrieb. Er war als Berater verschiedener Ministerien und im Aufsichtsrat mehrerer Unternehmen tätig. Auch politisch engagierte er sich zwischen 2001 und 2009 in der Partei Cesta změny, die er mitbegründete.

4 Tage SCHLÖSSER-REISE

02. - 05. September 2027 **€ 1.399,-**
Zuschlag DZ zur Alleinbenützung € 470,-

Hotel-Arrangement: ★★★★★

Sie wohnen in Prag im zentralgelegenen, luxuriösen ***** **Art Nouveau Palace Hotel**, das sich in einem Jugendstilhaus befindet. Die Zimmer sind mit jeglichem Komfort, Klimaanlage, Sat-TV, Safe und Wlan ausgestattet.

Unsere Leistungen

- **Fahrt im ★★★★-Fernreisebus**
- **3x Nächtigung/Frühstück im ***** Art Nouveau Palace Hotel in Prag**
- **4x 2-Gang-Mittagessen inkl. 1 Getränk**
- **Brauereibesichtigung Kozel inkl. Bierprobe**
- **Weinprobe im Schlosskeller von Mělník**
- **Einritt & Rundgang im Kloster Zlatá Koruna**
- **Besichtigungen der Prager Burg mit Altem Königspalast inkl. Eintritt**
- **Besichtigung der öffentlich zugänglichen Bereiche im Kloster Strahov & Blick in die Bibliothekssäle inkl. Eintritt**
- **Treffen mit Jiří Lobkowicz (angefragt)**
- **Besichtigung Schloss Mělník**
- **Führung im Schloss Konopište mit Appartement Franz Ferdinand inkl. Eintritt**
- **Weitere Eintritte: St. Veitsdom inkl. Wenzelskapelle und Königsgruft, St. Georgs Basilika und Goldenes Gässchen**
- **Örtliche Reiseleitung am 2. & 3. Tag**
- **sabtours Fachreiseleitung A. Engelbrechtsmüller**

MTNZ 15 Pers., max. 24 Pers.
Fahrplan: ❻ bis Linz ZACZH

AUSZUG aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der sabtours Touristik GmbH für die Veranstaltung von Pauschalreisen.

Die kompletten Geschäftsbedingungen finden Sie unter https://www.sabtours.at/app/uploads/2026/08/dokument-1.pdf

1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Ein Reiseveranstalter ist ein Unternehmer, der entweder direkt oder über einen anderen Unternehmer oder gemeinsam mit einem anderen Unternehmer Pauschalreisen (iSd § 2 Abs 2 PRG) zusammenstellt und vertraglich zusagt oder anbietet (vgl. § 2 Abs 7 PRG). Der Reiseveranstalter erbringt seine Leistungen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Pauschalreisegesetz (PRG), sowie der Pauschalreiseverordnung (PRV) mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers.

1.2. Ein Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, der Unternehmereigenschaft nach § 1 KSchG zukommt (vgl. § 2 Abs 9 PRG).

1.3. Im nachfolgenden meint Reiseveranstalter das Unternehmen **sabtours Touristik GmbH** Marcusstraße 4, A-4600 Wels; Firmenbuchnummer: 82721 z; Firmenbuchgericht: LG Wels; UID: ATU 22740103; GISA-Zahl: 15572790.

11. Preisänderungen vor Reisebeginn

11.1. Der Reiseveranstalter behält sich im Pauschalreisevertrag das Recht vor, nach Abschluss des Pauschalreisevertrages bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise Preisänderungen vorzunehmen. Der Reiseveranstalter wird den Reisenden an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise über die Preiserhöhung (inklusive Berechnung) unter Angabe der Gründe in Kenntnis setzen.

11.2. Bei Änderung folgender Kosten nach Vertragsschluss sind Preisänderungen zulässig:

1) Kosten für die Personenbeförderung infolge der Kosten für Treibstoff oder andere Energiequellen;

2) Höhe der Steuern und Abgaben, die für die vertraglich vereinbarten Reiseleistungen zu entrichten sind, wie z.B. Aufenthaltsgebühren, Landegebühren, Ein- oder Ausschiffungsgebühren in Häfen, entsprechende Gebühren auf Flughäfen sowie Gebühren für Dienstleistungen in Häfen oder Flughäfen;

3) die für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse.

Preisänderungen können Preiserhöhungen oder Preissenkungen zur Folge haben.

Im Fall von Preissenkungen wird dem Reisenden der Betrag der Preissenkung erstattet. Von diesem Betrag kann der Reiseveranstalter aber tatsächliche Verwaltungsausgaben abziehen. Auf Verlangen des Reisenden belegt der Reiseveranstalter diese Verwaltungsausgaben.

11.3. Bei einer Erhöhung von mehr als 8 % des Reisepreises (iSd § 8 PRG) kommt 12.4. zur Anwendung. Der Reisende hat die Wahl, die Erhöhung als Vertragsänderung anzunehmen, der Teilnahme an einer Ersatzreise – sofern diese angeboten wird – zuzustimmen oder vom Vertrag zurückzutreten, ohne zur Zahlung einer Entschädigungspauschale verpflichtet zu sein. Bereits geleistete Versicherungsprämien können dem Reisenden nicht zurückerstattet werden.

12. Änderungen der Leistung vor Reisebeginn

12.1. Der Reiseveranstalter behält sich vor, unerhebliche Leistungsänderungen (siehe dazu Punkt 12.2 f) vor Reisebeginn vorzunehmen. Der Reiseveranstalter bzw. der Reisevermittler, wenn die Pauschalreise über einen solchen gebucht wurde, informiert den Reisenden klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse über die Änderungen.

12.2. Unerheblichen Änderung sind – wobei dies jeweils im Einzelfall zu prüfen ist – geringfügige, sachlich gerechtfertigte Änderungen, die den Charakter und/oder die Dauer und/oder den Leistungsinhalt und/oder die Qualität der gebuchten Pauschalreise nicht wesentlich verändern. Dazu zählen beispielsweise (nicht taxativ) terminliche Verschiebungen von Führungen oder Besichtigungen innerhalb des Reisezeitraums (z.B. Verlegung von Tag 1 auf Tag 2), geringfügige Routenänderungen (siehe auch Punkt 13), Sitzplatzänderungen (siehe Punkt 32.2) innerhalb derselben, gebuchten Kategorie bei Konzert- oder Theatervorführungen, etc.

12.3. Bei erheblichen Änderungen kann es sich um eine erhebliche Verringerung der Qualität oder des Wertes von Reiseleistungen, zu der der Reiseveranstalter gezwungen ist, handeln, wenn die Änderungen wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen betreffen und/oder Einfluss auf die Pauschalreise und/oder Reiseabwicklung entfalten. Ob eine Änderung bzw. Verringerung der Qualität oder des Werts von Reiseleistungen erheblich ist, muss im Einzelfall unter Rücksichtnahme auf die Art, die Dauer, den Zweck und Preis der Pauschalreise sowie unter Rücksichtnahme auf die Intensität und Dauer sowie Ursächlichkeit der Änderung und allenfalls auf die Vorwerfbarkeit der Umstände, die zur Änderung geführt haben, beurteilt werden.

12.4. Ist der Reiseveranstalter gemäß § 9 Abs 2 PRG zu erheblichen Änderungen im oben angeführten Sinn jener wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen, die den Charakter und Zweck der Pauschalreise ausmachen (vgl. § 4 Abs 1 Z 1 PRG), gezwungen oder kann er Vorgaben des Reisenden, die vom Reiseveranstalter ausdrücklich bestätigt wurden nicht erfüllen oder erhöht er den Gesamtpreis der Pauschalreise entsprechend den Bestimmungen des § 8 PRG, um mehr als 8 %, kann der Reisende

- innerhalb einer vom Reiseveranstalter festgelegten angemessenen Frist, den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen, oder
- der Teilnahme an einer Ersatzreise zustimmen, sofern diese vom Reiseveranstalter angeboten wird, oder
- vom Vertrag ohne Zahlung einer Entschädigung zurücktreten.

Der Reiseveranstalter wird daher den Reisenden in den eben angeführten Fällen über folgende Punkte an der von ihm zuletzt bekanntgegebenen Adresse klar, verständlich und deutlich auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) informieren:

- die Änderungen der Reiseleistungen sowie gegebenenfalls deren Auswirkungen auf den Preis der Pauschalreise
- die angemessene Frist, innerhalb derer der Reisende den Reiseveranstalter über seine Entscheidung in Kenntnis setzt, sowie die Rechtswirkung der Nichtabgabe einer Erklärung innerhalb der angemessenen Frist,
- gegebenenfalls die als Ersatz angebotene Pauschalreise und deren Preis.

Dem Reisenden wird empfohlen, sich bei seiner Erklärung der Schriftform zu bedienen. Gibt der Reisende innerhalb der Frist keine Erklärung ab, so gilt dies als Zustimmung zu den Änderungen.

13. Reiseroute/Änderungen

13.1. Aufgrund von beispielsweise (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Umwelt- und Wettereinflüssen (z.B. Regen, Wind, Lawinen, Muren etc.), Naturkatastrophen (z.B. Erdbeben, Überflutungen, Hurrikans etc.), Grenzsperren, staatlichen Anordnungen, Staus, Flugzeitenänderungen, Terroranschlägen, Stromausfällen, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten usw. kann von der beworbenen bzw. vertraglich vereinbarten Route abgewichen werden, Stationen der Rundreise verschoben oder vorgezogen werden, geplante Besichtigungen ausgelassen oder geändert werden. In diesen Fällen bemüht sich der Reiseveranstalter gleichwertige Alternativen anzubieten bzw. allenfalls entfallene Teile an anderer Stelle nachzuholen.

13.2. Unerhebliche Änderungen wie in Punkt 12.2 können auch während der Dauer der Reise vom Reiseveranstalter vorgenommen werden, wenn es für die Aufrechterhaltung einer einwandfreien Leistungserbringung sinnvoll oder zielführend ist.

13.3. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder

-beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen unverzüglich dem Hotel oder der Agentur vor Ort, dem Vertreter des Reiseveranstalters vor Ort, oder, wenn ein solcher nicht vorhanden und/oder nicht vertraglich geschuldet ist, direkt dem Reiseveranstalter unter der im Pauschalreisevertrag mitgeteilten Notfallnummer zu melden.

15. Rücktritt des Reisenden ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale

15.1. Der Reisende kann vor Beginn der Pauschalreise – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – in folgenden Fällen vom Pauschalreisevertrag zurücktreten:

15.1.1. Wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe, wobei dies im Einzelfall unter Berücksichtigung des Vertragsinhalts und der Ausstrahlung des relevanten Umstands, welcher die Gefahr mit sich bringt, zu beurteilen ist, unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich im Sinne des 12.3 beeinträchtigen. Tritt der Reisende in diesen Fällen vom Vertrag zurück, hat er Anspruch auf die volle Erstattung aller für die Pauschalreise getätigten Zahlungen, nicht aber auf eine zusätzliche Entschädigung (vgl. § 10 Abs 2 PRG).

15.1.2. In den Fällen des Punktes 11.4

Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird – zu erklären.

15.2. Der Reisende kann nach Beginn der Pauschalreise in den Fällen des Punktes 14.5. – ohne Entrichtung einer Entschädigungspauschale – vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

16. Rücktritt des Reisenden unter Entrichtung einer Entschädigungspauschale

16.1. Der Reisende ist jederzeit berechtigt, gegen Entrichtung einer Entschädigungspauschale (Stornogebühr), vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter – wobei aus Gründen der Beweisbarkeit Schriftform empfohlen wird – zu erklären. Wenn die Pauschalreise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch gegenüber diesem erklärt werden. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Papier, Email) zu erklären. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter, Erklärungen, die nach Büroschluss (Mo-Fr 18:00 Uhr) eingehen, gelten erst am Beginn des nächsten Arbeitstages als zugegangen.

16.2. Die Entschädigungspauschale steht in einem prozentuellen Verhältnis zum Reisepreis und richtet sich bezüglich der Höhe nach dem Zeitpunkt der Rücktrittserklärung sowie nach den erwarteten ersparten Aufwendungen und Einnahmen aus anderweitiger Verwendung der Reiseleistungen. Im Falle der Unangemessenheit der Entschädigungspauschale kann diese vom Gericht gemäßigt werden.

16.3. Je nach Reiseart ergeben sich pro Person folgende Entschädigungspauschalen:

16.3.1. Stornogebühren für Flugreisen:

Für vom Reiseveranstalter veranstaltete Flugreisen gelten, durch die Bestimmungen der Airlines begründete Stornogebühren:

Stornostaffel A

bis 60. Tag vor Reiseantritt	20%
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	40%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	60%
19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	85%
9. bis 1. Tag vor Reiseantritt	100%
ab 24 h vor Reiseantritt und no-show	100%

Stornostaffel C

bis 60. Tag vor Reiseantritt	20%
59. bis 45. Tag vor Reiseantritt	50%
44. bis 30. Tag vor Reiseantritt	75%
29. bis 15. Tag vor Reiseantritt	85%
14. bis 3. Tag vor Reiseantritt	95%
2. bis 0. Tag vor Reiseantritt und no-show	100%

16.3.2. bei allen anderen Reisen (Standardfall):

bis 60 Tage vor Reiseantritt	10%
ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt.	20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt	30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt	70%
ab 3. bis 2. Tag vor Reiseantritt	85%
ab 1 Tag vor Reiseantritt und bei No-Show	100%

16.3.3. Nicht refundierbare Ausgaben:

Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Ausgaben für Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Eintrittskarten (z.B. für Kultur- und Sportveranstaltungen), Reiseversicherungen, Reservierungsgebühren und sonstige Spesen (z.B. Bearbeitungs-, Änderungsspesen) sind zur Gänze zu bezahlen. Gleiches gilt für Kosten oder Gebühren, die aufgrund von besonderen Wünschen des Reisenden im Sinne von Kundenwünschen gem. 2.6. entstanden sind.

Hinsichtlich vermittelter Versicherungsleistungen siehe Punkt 5.3.

16.4. Sollten auf Detailprogrammen, individuellen Angeboten oder auf anderen, der Buchung zugrundeliegenden, Ausschreibungen und Dokumenten des Reiseveranstalters andere als die oben angeführten Regelungen vermerkt sein, so gelten diese abweichenden Konditionen für die Buchung als vereinbart.

17. No-show

No-show liegt vor, wenn der Reisende – trotz gültiger Reisevereinbarung – der Abreise fernbleibt, weil es ihm am Reisewillen mangelt oder wenn er die Abreise wegen einer ihm zurechenbaren Handlung oder wegen eines ihm widerfahrenen Zufalls versäumt.

30. Betreuung während der Reise

30.1. Der Reiseveranstalter bekennt sich zu bestmöglichen Service und optimaler Betreuung. Dazu gehören Herzlichkeit und Zuvorkommenheit der Buslenker und Reisebetreuer genauso, wie sichere Fahrweise und gut aufbereitete Informationen über Land und Leute, Kulinarik sowie Gepflogenheiten im Urlaubsland, die den Reisenden in verständlicher Weise nähergebracht werden.

30.2. Bei Reisen ohne Reisebetreuer aus Österreich übernimmt der Buslenker die Betreuung bei An- und Rückreise bzw. auch vor Ort, wenn vorgesehen. Zusätzlich können im Zielgebiet, örtliche, bewährte Reisebetreuer und -Führer, die der deutschen Sprache mächtig sind und ebenso engagiert aus erster Hand über ihr Land, Natur und Kultur berichten, eingesetzt werden.

30.3. Bei den vom Reiseveranstalter eingesetzten Reisebetreuern (iSd 1.10) handelt es sich in der Regel um entsprechend qualifizierte und geschultes, deutschsprachiges Personal oder nach den jeweiligen Destinationen vergleichbar ähnlich qualifizierte Personen. Den Anordnungen der Reisebetreuung ist unbedingt Folge zu leisten. Die Einteilung der Reisebetreuung ist nicht verbindlich – Änderungen werden vorbehalten – und kann sich jederzeit aus wichtigem Grund (ohne Anspruch auf Vollständigkeit zB Verfügbarkeit, Erkrankung, Teilnehmerzahl, Familienplanung etc.) ändern. Ein Anspruch des Reisenden auf einen bestimmten Reisebetreuer besteht nicht, es sei denn, mit dem Reisenden ist ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart.

32. Beförderung im Reisebus

32.1. Die Sitzplätze im Reisebus werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben. Je früher eine Anmeldung erfolgt, desto weiter vorne kann ein Sitzplatz, sofern nicht andere Gründe dagegensprechen (z.B. Beförderung von Personen mit eingeschränkter Mobilität), im Reisebus reserviert werden. Die Sitzplatzeinteilung wird deshalb so festgelegt, damit am Abfahrtstag und während der Reise die Sitzordnung gewährleistet ist. Die Sitzplätze werden auf der Fahrt nicht gewechselt. Der Reiseveranstalter behält sich Änderungen der bestätigten Sitzplätze aus organisatorischen Gründen vor.

32.2. Die generelle Platzzuweisung obliegt dem Reiseveranstalter. Es besteht kein Anspruch auf einen fix zugewiesenen Sitzplatz, sofern die Sicherheit und die Einhaltung der Ordnung eine Änderung erfordert oder eine Änderung aus sonstigen Gründen erforderlich ist (etwa aufgrund eines Fahrzeugtausches mit anderer Bestuhlung). Die Entscheidung hierüber obliegt dem Reiseveranstalter oder dem von ihm eingesetzten (Fahr-)Personal.

32.3. Die vom Reiseveranstalter eingesetzten Fahrzeuge verfügen nur über begrenztes Raumangebot. Daraus ergibt sich auch die Notwendigkeit zur Platzierung von fremden Personen in der selben Sitzreihe. Es besteht insofern auch kein Anspruch auf einen freien Sitzplatz neben dem eigenen.

32.4. In den Fahrzeugen gilt generelle Gurtpflicht. Jede beförderte Person ist für die Einhaltung der Gutpflicht selbst verantwortlich. Bei Kindern oder Unmündigen geht die Verpflichtung zur Kontrolle der Gurtpflicht auf die Begleitperson über. Der Aufenthalt im Gangbereich, sowie außerhalb eines Sitzplatzes während der Fahrt ist untersagt.

32.5. Während der Fahrt werden ausreichend (Toiletten-) Pausen eingelegt. Die Bordtoilette ersetzt nicht die regulären Toiletten und ist nur für den Notfall gedacht, da diese nur über begrenzte Kapazitäten für Wasser und Abwasser verfügt. Bordtoiletten können bei niedrigen Temperaturen nicht in Betrieb genommen werden (Frostgefahr). Während der Pausen sind die regulären Toiletten der Rastplätze zu frequentieren. Der Gang vom und zum Sitzplatz bzw. zur Bordtoilette, sowie der Aufenthalt in derselben erfolgt während der Fahrt ausschließlich auf eigenes Risiko.

32.7. Wenn ein Reisender das Fahrzeug oder dessen Ausrüstungsgegenstände verunreinigt oder beschädigt, hat der Reisende für die Reinigungs- bzw. Instandsetzungskosten, sowie den damit eventuell verbundenen Verdienstausfall durch Ausfallszeiten (Stehzeiten), aufzukommen.

32.8. Reisende können auf eigene Gefahr Gegenstände, die mühelos im Bereich des eigenen Sitzplatzes und ohne Belästigung der übrigen Reisenden untergebracht werden können, im Fahrgastraum kostenlos mitnehmen („Handgepäck"). Für die sicherer Verladung von Handgepäck im Fahrgastraum haftet jeder Reisende für sich.

32.9. Bei der Verwendung der Ablagefächer (Overhead-Ablage) im Fahrgastraum, sofern solche vorhanden sind, besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko durch Verrutschen oder Herabfallen. Schweres Handgepäck darf nur unter dem eigenen Sitzplatz verstaut werden.

32.10. Handgepäck ist bei Verlassen des Fahrzeuges (auch untertags) vom Reisenden aus dem Fahrzeug mitzunehmen. Insbesondere dürfen keine mitgebrachten Wertgegenstände (Handtaschen, Kameras, Audio-Geräte usw.) an Bord gelassen werden. Diese sind nicht versichert und werden im Falle eines Einbruchs sowie eines Diebstahls nicht ersetzt.

32.11. Das übrige Reisegepäck muss derart verpackt sein, dass der Inhalt gegen Verlust, Minderung oder Beschädigung gesichert ist. Gefährliche, sperrige oder sonstige ungewöhnliche Gepäcksstücke können von der Mitnahme ausgeschlossen werden. Auf den Gepäckstücken müssen Namen und Anschrift haltbar angegeben sein.

32.14. Der Reisende hat selbst zu kontrollieren, dass seine Gepäckstücke in den Autobus verladen werden.

32.15. Bei Übernahme der Gepäckstücke ist unverzüglich eine Sichtkontrolle über mögliche Schäden am Gepäck durch den Reisenden vorzunehmen. Ist eine neue Beschädigung erkennbar, ist unverzüglich das Fahrpersonal, die Reisebetreuung oder der Reiseveranstalter darauf aufmerksam zu machen.

32.17. Für Verlust, Minderung oder Beschädigung des beförderten Reisegepäcks während des Transportes haftet der Reiseveranstalter nach den für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen bestehenden Vorschriften, insbesondere nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches über die Rechte und Pflichten eines Frachtführers sowie den Bestimmungen des ABGB.

32.20. Schadenersatzansprüche in Fällen leichter Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden.

32.21. Alle Fahrzeuge des Beförderers sind Nichtraucherfahrzeuge. Rauchen im Fahrzeug ist daher sowohl während der Fahrt, als auch im Stillstand absolut verboten. Dieses Verbot umfasst auch elektrische Zigaretten oder ähnliches.

32.22. Die vom Beförderer eingesetzten Fahrzeuge sind grundsätzlich nicht für Rollstuhltransporte oder die Mitnahme von Personen in Rollstühlen geeignet. Zum Einsteigen in das Fahrzeug kann es notwendig sein, dass Stufen von den beförderten Personen überwunden werden müssen. Jede zu befördernde Person muss daher über die notwendige Fitness und Gesundheit verfügen, eigenständig in das Innere des Fahrzeugs zu gelangen (siehe dazu die Punkte 4 und 7).

32.23. Für Busfahrten gelten äußerst strenge gesetzliche Regeln in Bezug auf Lenk- und Ruhezeiten. Diese Regeln dienen vorwiegend der Sicherheit der Reisegäste und müssen penibel eingehalten werden.

34. Tickets und Eintrittskarten

34.1. Eintrittskarten können nur nach Kategorien bestätigt werden. In manchen Theatern/Opernhäusern sind verschiedene Kategorien über das gesamte Haus verteilt, wodurch der Reiseveranstalter nicht Parkett, 1. oder 2. Rang, sondern nur die jeweilige Kategorie bestätigen kann. Der Reiseveranstalter hat keinen Einfluss auf die konkrete Sitzplatzzuweisung in der jeweils gebuchten Kategorie. Trotz allen Bemühungen des Reiseveranstalters kann daher nicht garantiert werden, dass für alle Reisenden nebeneinanderliegende Sitzplätze zugewiesen werden.

34.2. Oftmals unterscheiden sich die vom Veranstalter angegebenen Preise von Eintrittskarten (teilweise erheblich) von jenen, die auf den Original Tickets abgedruckt wurden. Dies liegt darin begründet, dass Eintrittskarten in der Regel nur über (mehrere) offizielle Zwischenhändler besorgt werden können, welche die Karten jeweils nur unter Aufschlag weiterreichen. Der Veranstalter verrechnet diese Besorgungsgebühren nur mit einem in der Branche üblichen Kalkulationsaufschlag an den Reisenden weiter. Eine Verkürzung über die Hälfte des wahren Wertes (Laesio enormis) liegt somit jedenfalls nicht vor.

34.3. Spiel- und Besetzungspläne beziehen sich auf Informationen zum Datum der Drucklegung der Kataloge und Ausschreibungen des Reiseveranstalters. Kurzfristige Spielplan- und Besetzungsänderungen (z.B. durch Krankheit) durch das Theater sind generell vorbehalten und berechtigen nicht zu Storno oder Preisreduktion. Insbesondere handelt es sich dabei nicht um eine wesentliche Änderung der Reise im Sinne des 11.3f.

34.4. Eintrittskarten sind bei allen Reisen, unabhängig vom Stornierungszeitpunkt, zur Gänze (inklusive Vorverkaufsgebühr) zu bezahlen. Details dazu siehe in Punkt 16.

35. GISA und Kundengeld-Absicherung gemäß Pauschalreiseverordnung PRV

sabtours ist unter der Eintragungsnummer 15572790 im Gewerbeinformationssystem (GISA) des Bundesministeriums Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eingetragen. Kundengelder bei Pauschalreisen des Reiseveranstalters sind abgesichert.

Garant ist die Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz durch Bankgarantie. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen beim Eintritt einer Insolvenz beim zuständigen Abwickler Redion S.A. Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10, 1220 Wien, Österreich, Tel. +43 1 3172500, Fax +43 1 3199367 (ehemals Europäische Reiseversicherungs AG. Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien) vorzunehmen.

Preisstand für Reisen, die nicht schon anderweitig vor Drucklegung publiziert wurden: 31.07.2026
Drucklegung 30.10.2026

KomplettSchutz
BusBahnAuto-KomplettSchutz

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung von Redion.

	Leistungen	
Reisestor no		
1. Stornokosten bei Nichtantritt der Reise (inkl. Buchungsgebühren)	bis zum gewählten Reisepreis	
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).		
Reiseabbruch		
2. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen	bis zum gewählten Reisepreis	
3. Zusätzliche Rückreisekosten	bis 100 %	
Verspätungsschutz	**Einzel**	**Familie**
4. Versäumnis des Transportmittels und Umsteigeschutz: Mehrkosten für Nächtigung und Verpflegung	bis € 1.000,- inkl. Nachreisekosten	bis € 2.000,-
5. Verspätete Ankunft am Heimatbahnhof/-flughafen: Mehrkosten für Taxifahrt oder Nächtigung und Verpflegung	bis € 350,-	bis € 700,-
Reisegepäck	**Einzel**	**Familie**
6. Ersatz bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Reisegepäck inkl. Sportgeräte (z.B. während des Transports oder bei Diebstahl)	bis € 3.500,- Neuwertdeckung	bis € 7.000,-
7. Bargeldersatz bei Diebstahl	bis € 150,-	
8. Ersatzkäufe bei Gepäcksverspätung am Reiseziel bzw. Ersatz der Leihgebühren (z.B. für Sportgeräte): bei Gepäcksverspätung bis 72 Stunden	bis € 350,-	bis € 700,-
bei Gepäcksverspätung über 72 Stunden	bis € 750,-	bis € 1.500,-
9. Hilfe und Kostenersatz für Wiederbeschaffung von Dokumenten	bis € 350,-	bis € 700,-
10. Hilfe und Vorschuss bei Diebstahl von Zahlungsmitteln	bis € 750,-	bis € 1.500,-
Suche und Bergung		
11. Such- und Bergungskosten bei Unfall, Berg- oder Seenot	bis € 80.000,-	
Medizinische Leistungen im Ausland und Heimtransport		
12. Transport ins Krankenhaus/Verlegungstransport	bis 100 %	
	bis 100 %	
13. Ambulante Behandlung	bis € 1.000.000,-	
14. Stationäre Behandlung	bis 100 %	
15. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)	bis 100 %	
16. Heimtransport bei medizinischer Notwendigkeit (inkl. Ambulanzjet)		
17. Nachreise bei unterbrochener Rundreise	bis 100 %	
18. Verspätete Rückreise inklusive Zusatznächtigungen	Reisekosten bis 100 % Nächtigungen bis € 1.500,-	
19. Krankenbesuch ab 5 Tagen Krankenhausaufenthalt		
20. Medikamententransport	bis 100 %	
21. Kinderrückholung durch eine Betreuungsperson	bis € 4.000,-	
22. Überführung im Todesfall oder Begräbnis am Ereignisort	bis 100 %	
Maximalleistung für 12. bis 22. bei unerwartetem Akutwerden einer bestehenden Erkrankung	bis € 500.000,-	
Reiseprivathaftpflicht		
23. Sach- und Personenschäden pauschal	bis € 500.000,-	
davon Sachschäden an gemieteten Räumen (inkl. Inventar)	bis € 25.000,-	
Hilfe bei Haft oder Haftandrohung im Ausland		
24. Hilfe bei Beschaffung eines Anwalts/Dolmetschers	ja	
25. Vorschuss für Anwalt	bis € 3.000,-	
26. Vorschuss für Strafkaution	bis € 13.000,-	
Reisedoc - telemedizinische Beratung im Ausland und 24-Stunden-Notruf und Soforthilfe Assistance	**ja**	

	KomplettSchutz				BusBahnAuto-KomplettSchutz	
	Europa		Weltweit		Europa	
Reisepreis bis	Einzel	Familie	Einzel	Familie	Einzel	Familie
€ 150,-	€ 52,-	€ 106,-	€ 89,-	€ 199,-	€ 16,-	€ 36,-
€ 200,-					€ 22,-	€ 45,-
€ 300,-					€ 27,-	€ 54,-
€ 400,-					€ 37,-	€ 64,-
€ 500,-	€ 64,-		€ 99,-		€ 41,-	€ 72,-
€ 600,-	€ 71,-		€ 107,-		€ 46,-	€ 81,-
€ 800,-	€ 81,-		€ 116,-		€ 52,-	€ 91,-
€ 1.000,-	€ 90,-	€ 130,-	€ 125,-	€ 223,-	€ 63,-	€ 101,-
€ 1.200,-	€ 98,-	€ 145,-	€ 134,-	€ 232,-	€ 77,-	€ 111,-
€ 1.400,-	€ 105,-	€ 156,-	€ 144,-	€ 243,-	€ 91,-	€ 121,-
€ 1.600,-	€ 113,-	€ 164,-	€ 150,-	€ 249,-	€ 105,-	€ 131,-
€ 1.800,-	€ 122,-	€ 174,-	€ 158,-	€ 260,-	€ 119,-	€ 141,-
€ 2.000,-	€ 137,-	€ 190,-	€ 172,-	€ 278,-	€ 133,-	€ 153,-
€ 2.200,-	€ 151,-	€ 202,-	€ 183,-	€ 285,-	€ 147,-	€ 179,-
€ 2.600,-	€ 173,-	€ 213,-	€ 200,-	€ 295,-	€ 168,-	€ 210,-
€ 3.000,-	€ 200,-	€ 232,-	€ 232,-	€ 315,-	€ 196,-	€ 239,-
€ 3.500,-	€ 234,-	€ 276,-	€ 275,-	€ 329,-	€ 228,-	€ 268,-
€ 4.000,-	€ 278,-	€ 302,-	€ 315,-	€ 348,-	€ 263,-	€ 338,-
€ 5.000,-	€ 333,-	€ 354,-	€ 378,-	€ 416,-	€ 315,-	

Der BusBahnAuto-KomplettSchutz gilt nur für Bus-, Bahn- und Autoreisen (inkl. Fähren und Motorradreisen) – nicht für Flug- oder Schiffsreisen - und beinhaltet die gleichen Leistungen wie der KomplettSchutz.

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben.

Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Weltweit: weltweit, mit Ausnahme von Belarus, Iran, Nordkorea, Russland, Syrien, der Krim und den Regionen Donezk, Saporischschja, Cherson und Luhansk.

Gültig für eine Reise bis max. 31 Tage.
Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.
Es gelten die REDION Reiseversicherungsbedingungen Redion-RVB 2024.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2024

Redion S.A., Niederlassung für Österreich • Dr.-Adolf-Schärf-Platz 10/1A • 1220 Wien Tel. +43 1 317 25 00 • office.at@redion.com • redion.at

Beratung am gratis sabtours Telefon | 0800 800 635

Direkt beim erfahrenen sabtours Veranstalter-Team: MO - DO von 8:30 - 17 Uhr, FR 8:30 - 14:30 Uhr
oder per email an **sab-direkt@sabtours.at**



Daniela Faenza
Leitung Busreisen; Badereisen, Bäderbusse, Kunst- & Literaturreisen

Hobbies: Wandern, Kunst, Lesen



Sabrina Wiesinger
Musik- & Gartenreisen, e-bike & Flussreisen, Osteuropa, Nordeuropa

Hobbies: Wandern, Lesen, Skifahren



Dagmar Pühringer
Genuss- & Sonderreisen; Italien, Schweiz, Frankreich

Hobbies: Tennis, Musik, Zumba



Carina Brych
Tagesfahrten, Deutschland, Benelux, Osteuropa

Hobbies: Musik, Backen, Volleyball

Rund um die Uhr buchen im sabtours web-shop | www.sabtours.at

Beratung & Buchung im Reisebüro:

4020 **Linz**, Linzerie, Taubenmarkt Erdgeschoß, Tel. 0732 / 774833, linzerie@sabtours.at
4020 **Linz/Wegscheid**, Helmholtzstraße 15 / Interspar, Tel. 0732 / 384229, wegscheid@sabtours.at
4040 **Linz/Urfahr**, Blütenstraße 13-23 / Lentia City, Tel. 0732 / 908635, lentia@sabtours.at
4150 **Rohrbach**, Stadtplatz 3, Tel. 07289 / 8510, rohrbach@sabtours.at
4560 **Kirchdorf/Krems**, Dr. Gaisbauer-Straße 1 / B 138, Tel. 07582 / 64484, kirchdorf@sabtours.at
4600 **Wels**, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242 / 635-550, wels@sabtours.at
4710 **Grieskirchen**, Roßmarkt 45, Tel. 07248 / 68541, grieskirchen@sabtours.at
4840 **Vöcklabruck**, Graben 23, Tel. 07672 / 75321, voecklabruck@sabtours.at
Mobiles Reisebüro, Bezirk „Linz-Land & Steyr-Land“, Tel. 0660 / 1330 388
Mobiles Reisebüro, „Bezirk Eferding“, Tel. 0664 / 4307734
Mobiles Reisebüro, „Inneres Salzkammergut“, Tel. 0660 / 1501502

1010 **Wien**, Opernring 3-5, Tel. 01 / 4080440, wien@kneissltouristik.at
3100 **St. Pölten**, Rathausplatz 15, Tel. 02742 / 34384, st.poelten@kneissltouristik.at
4650 **Lambach**, Linzerstraße 4-6, Tel. 07245 / 20700-6614, lambach@kneissltouristik.at
5020 **Salzburg**, Linzer Gasse 72a, Tel. 0662 / 877070, salzburg@kneissltouristik.at

www.facebook.com/sabtours.touristik

202425050
PRINTED IN AUSTRIA

Österreichisches Umweltzeichen UW 1157

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157